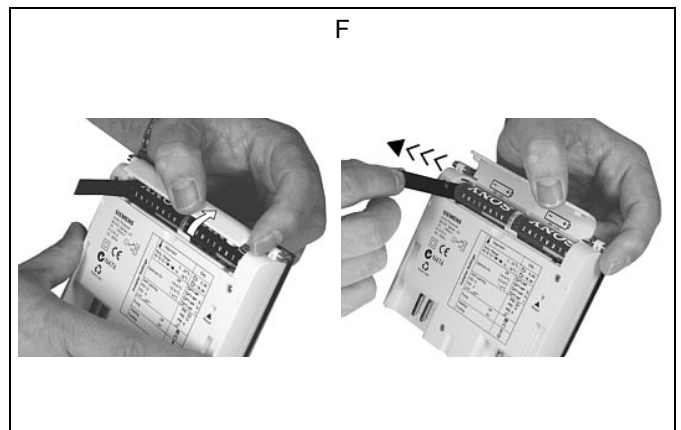
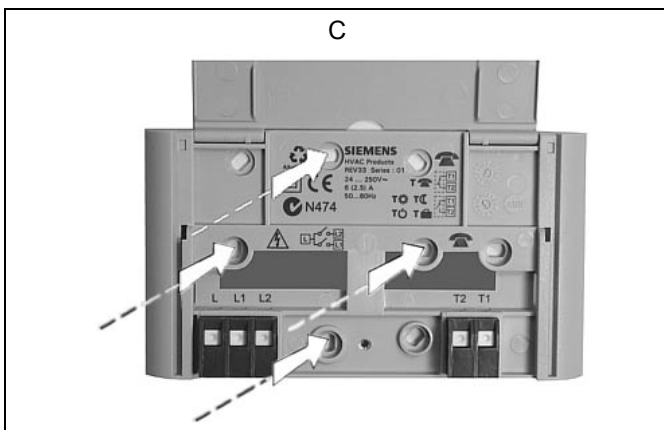
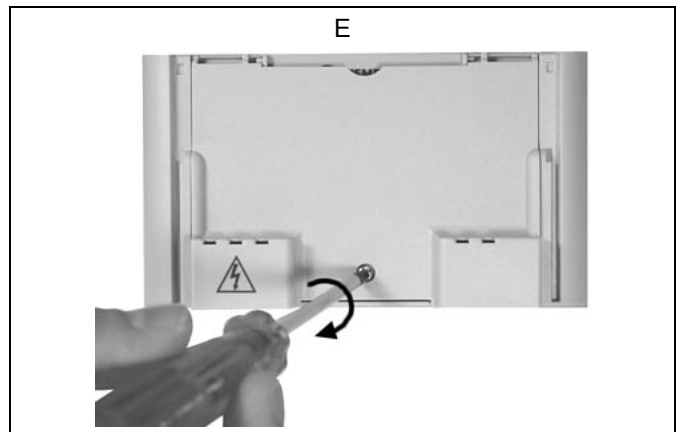
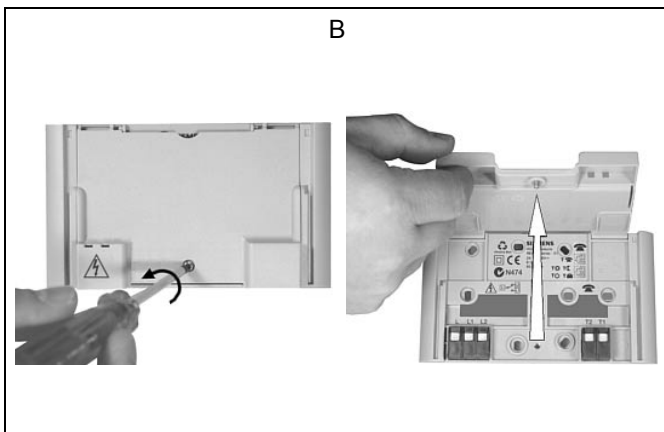
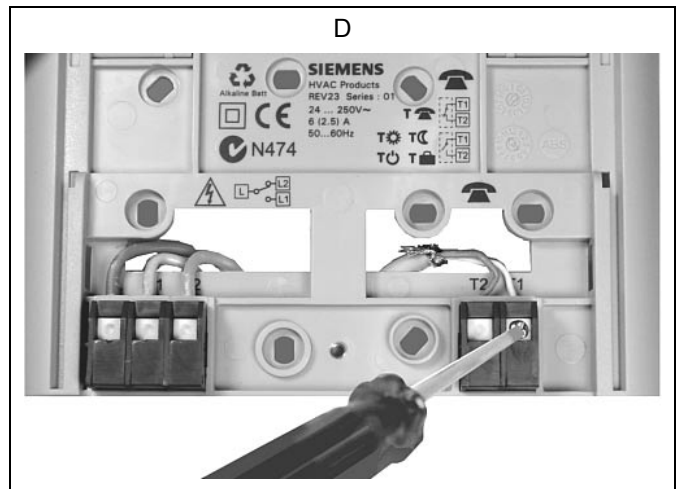
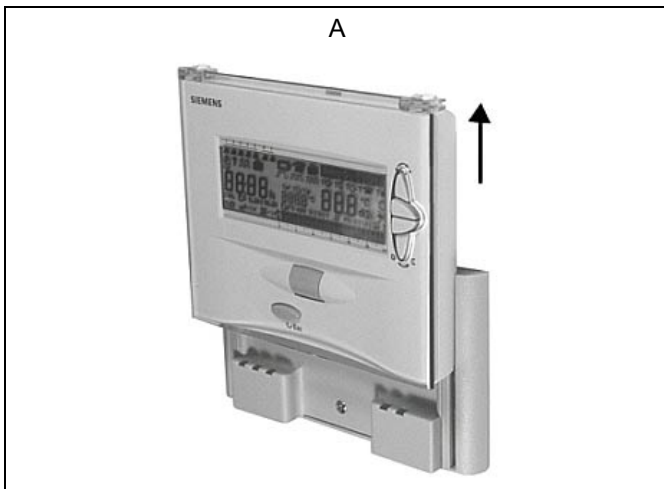
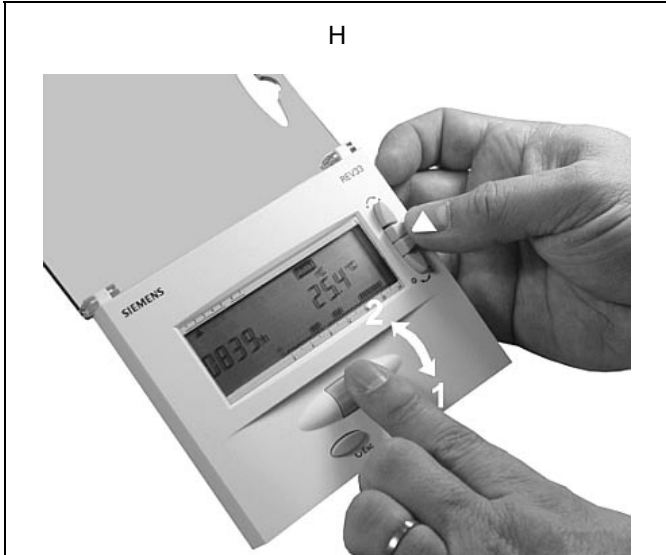
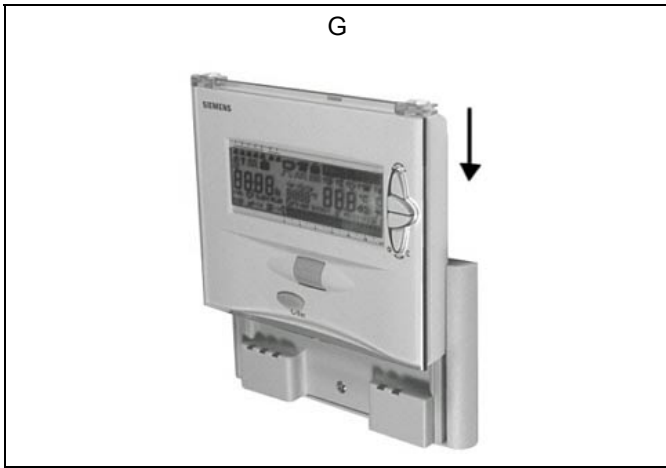


REV33

- de** *Installationsanleitung*
- fr** *Instructions d'installation*
- es** *Instrucciones de montaje*
- sv** *Installationsanvisning*
- hu** *Telepítési leírás*
- cs** *Montážní návod*

- en** *Installation instructions*
- it** *Istruzioni di montaggio*
- nl** *Installatie-aanwijzing*
- da** *Installationsvejledning*
- pl** *Instrukcja montażu i uruchomienia*
- el** *Οδηγίες εγκατάστασης*





① / 4.2.1

1. CAL 2. 88.8 °C

0 4 8 12 16 20 24

② / 4.2.2

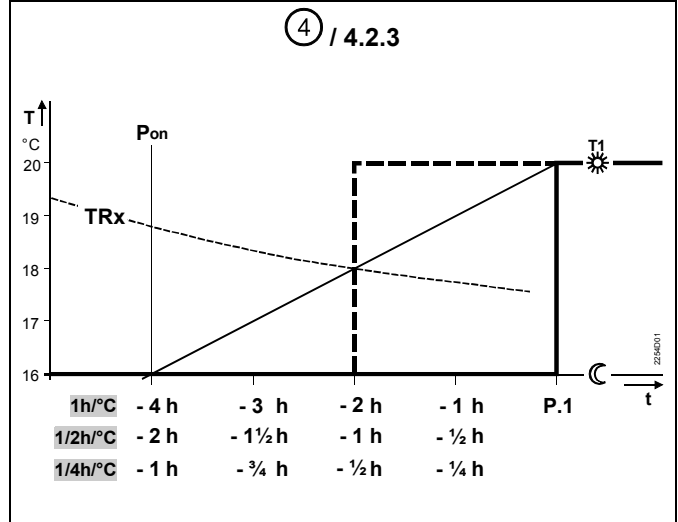
CAL 5..29 | 16..29 h°C opti ¼ | ½ | 1
m³-|+ m³-|+

0 4 8 12 16 20 24

③ / 4.2.3

CAL 5..29 | 16..29 h°C opti ¼ | ½ | 1
m³-|+ m³-|+

0 4 8 12 16 20 24



⑤ / 4.2.4

CAL 5..29 | 16..29 h°C opti ¼ | ½ | 1
m³-|+ m³-|+

0 4 8 12 16 20 24

⑥ / 4.2.5

CAL 5..29 | 16..29 h°C opti ¼ | ½ | 1
m³-|+ m³-|+

0 4 8 12 16 20 24

⑦ / 4.2.6

20:07h 20.8 °C

0 4 8 12 16 20 24

de Inbetriebsetzung

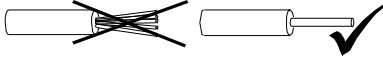
1. Montage

Gerät vom Sockel entfernen, Vorgehen gemäss Bild A.. Für die Montage Bilder B und C, siehe auch Montagehinweise

2. Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel "Anschlussschaltpläne" ersichtlich. Siehe auch Bild D und E.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen.



3. Isolierstreifen entfernen

(Siehe auch Bild F)

Sobald der schwarze Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt wird, ist das Gerät in Betrieb und führt eine 180 Sekunden lange Initialisierungsphase durch. In dieser Phase wird der Stellantrieb auf die Grundstellung ZU gefahren.

Wichtig: Das völlige Schliessen des Stellantriebes in die Grundstellung ZU benötigt max. 150 Sekunden. **Der Regler muss innerhalb 30 Sekunden zurück auf den Sockel geschoben werden**

4. Konfiguration

4.1 Einstieg in die Fachmannebene

Durch gleichzeitiges Drücken der Wärmer- und Kältertaste sowie Rollen am Rollwahlschalter zuerst vom Display weg und anschliessend gegen das Display wird die Fachmannebene freigegeben. Siehe auch Bild H.

4.2 Diverse Funktionen

4.2.1 Fühler kalibrieren

Nach dem Aktivieren der Fachmannebene blinkt das Symbol **CAL**. Durch Drücken auf den Rollwahlschalter blinkt die aktuell gemessene Temperatur und kann nun durch Rollen gegen das Display oder vom Display weg um max. ± 2 °C neu kalibriert werden. Eingabe speichern mit einem Druck auf den Rollwahlschalter

(siehe auch Abbildung ①).

4.2.2 Sollwert-Begrenzung

2 Einstellmöglichkeiten

5..29 oder 16..29

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit einer Rollbewegung gegen das Display auf das Sollwertbegrenzungssymbol gewechselt werden

(siehe auch Abbildung ②).

Durch Drücken akzeptieren. 5...29 °C blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit einer Rollbewegung weiter.

Es blinkt die Einstellung 16...29 °C.

Durch Drücken akzeptieren.

4.2.3 Einschaltoptimierung

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit zwei Rollbewegungen gegen das Display auf die

Einschaltoptimierungssymbole gewechselt werden (siehe auch Abbildungen ③ und ④).

Durch Drücken akzeptieren, blinkt (Werkseinstellung) durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegungen zu 1/2, 1 oder zur Optimierung AUS . Jeweils durch Drücken akzeptieren.

4.2.4 Nachstellzeit (Volumenadaption)

In der Fachmannebene kann vom blinkenden CAL Symbol mit mehreren Rollbewegungen gegen das Display auf die Symbole Volumenadaption gewechselt werden.

Durch Drücken akzeptieren, das Symbol **m³-|+** blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegung zu **m³-** oder **m³+** jeweils durch Drücken akzeptieren (siehe auch Abbildung ⑤).

m³-|+ Normal dimensionierte Regelstrecke (Standard Werkseinstellung):
Für normale Räume, normale Heizkörper (Stahlrohrheizkörper) und durchschnittlich isolierte Gebäude.

m³- Schnelle Regelstrecke:
Für kleine Räume, leichte Heizkörper (Plattenheizkörper), gut isolierte Gebäude oder Fan-Coil.

m³+ Träge Regelstrecke:
Für grosse Räume, schwere Heizkörper (Gussheizkörper), schlecht isolierte Gebäude und grosse Massen.

4.2.5 Regelverstärkung (Heizleistungsadaption)

In der Fachmannebene kann vom blinkenden CAL Symbol mit einer Rollbewegung vom Display weg auf die Symbole Heizleistungsadaption gewechselt werden.

Durch Drücken akzeptieren, das Symbol **||||-|+** blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit weiteren Rollbewegung zu **||||+** oder **||||-**, jeweils durch Drücken akzeptieren (siehe auch Abbildung ⑥).

||||-|+ Normal dimensionierte Heizleistung (Standard)

||||+ Überdimensionierte Heizleistung:
Für hohe Kessel-/Vorlauftemperaturen, überdimensionierte Heizkörper (Fläche) und überdimensionierten Volumenstrom (Ventilnennweite).

||||- Unterdimensionierte Heizleistung:
Für tiefe Kessel-/Vorlauftemperaturen, zu kleinen Heizkörpern (Fläche) und zu kleinem Volumenstrom (Ventilnennweite).

4.2.6 Frostschutzbetrieb

Mit dem Betriebsartenwahlschalter auf das Symbol wechseln (siehe auch Abbildung ⑦).

Muss der Standardwert von 5 °C verändert werden, wird über das Temperaturmenü **T** der Sollwert für Frostschutz geändert (siehe Bedienungsanleitung).



5. Gerät wieder auf Sockel schieben

Vorgehen gemäss Bild G.

6. Funktionskontrolle

a) Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden

b) Betriebsart Komfort

- c) Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert **T** auf 29 °C einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- d) Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein AUF Signal  geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
- Stellgerät und Verdrahtung prüfen.
 - Eventuell ist die Raumtemperatur höher als 29 °C.
- e) Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert **T** auf 5 °C einstellen (16 °C bei Sollwertbegrenzung)
- f) Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein ZU Signal  geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
- Stellgerät und Verdrahtung prüfen.
 - Eventuell ist die Raumtemperatur tiefer als 5 °C (16 °C bei Sollwertbegrenzung).
- g) Sollwerttemperatur **T** wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen (Standardwert 19 °C oder eigene Einstellung)
- h) Gewünschte Betriebsart wählen

7. Reset

Benutzerdefinierte Daten:

Taste hinter der Nadelöffnung mindestens eine Sekunde drücken: Dadurch werden die benutzerspezifischen Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt (die „Fachmann“-Einstellungen bleiben unverändert). Die Uhr beginnt bei 12:00. Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays, und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierte Daten plus die Heizfachmann-Einstellungen:

Taste hinter der Nadelöffnung zusammen mit der Wärmer- und Kältertaste mindestens eine Sekunde drücken.

Nach diesem Reset werden die Werkseinstellungen neu geladen (siehe auch Abschnitt „Werkseinstellungen“).

Nach jedem Reset startet der Regler mit einer Initialisierungsphase von 180 Sekunden. In dieser Phase wird der Stellantrieb auf die Grundstellung ZU gefahren.

Wichtig: Das völlige Schliessen des Stellantriebes in die Grundstellung ZU benötigt max. 150 Sekunden. Der Regler muss nach einem Reset innerhalb **30 Sekunden** zurück auf den Sockel geschoben werden.

8. Hinweise

- REV33 ist ein elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr.
- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen.
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden
- Der Fernbedienungskontakt muss getrennt, d.h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden.
- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten

en Commissioning

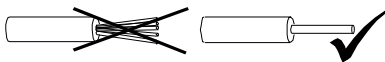
1. Mounting

Remove controller from its base by proceed according to Fig. A.
For mounting, refer to Figs. B and C and “Mounting notes“.

2. Check wiring

For the electrical connections, refer to “Connection diagram“ (also refer to Figs. D and E).

Note: do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules.



3. Remove the battery transit tab

(also refer to Fig. F)

As soon as the battery transit tab is removed, the controller starts to operate and triggers an initialization phase of 180 seconds. During this phase, the actuator is driven to its fully closed position.

Important: The actuator reaches the fully closed position within a maximum of 150 seconds.

The controller must be slid back onto its base within 30 seconds.

4. Configuration

4.1.1 Accessing the heating engineer level

The heating engineer level will be enabled by pressing simultaneously the warmer and colder buttons and by rolling the roller selector away from the display and then toward the display (also refer to Fig. H).



4.2 Functions

Calibrating the temperature sensor

After activating the heating engineer level, the **CAL** symbol will flash. When pressing the roller selector, the room temperature currently measured flashes and can now be recalibrated by a maximum of ± 2 °C by rolling either toward the display or away from it. To store the recalibration, press the roller selector (also refer to Fig. ①).

Setpoint limitation

There are 2 setting choices available:

 °C 5..29 or  °C 16..29

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the setpoint limitation symbol by rolling

toward the display. (also refer to Fig. ②).


Press to accept. 5...29 °C will flash (factory setting). Press to accept or continue rolling.

Setting 16...29 °C will flash.


Press to accept.

4.2.1 Optimum start control


On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the optimum start control symbols

 h/°C opti ¼ | ½ | 1 by rolling twice toward the display

(also refer to Figs. ③ and ④).

Press to accept.  h/°C opti 1/4 will flash (factory setting).

Press to accept or continue rolling until you reach ½, 1 or

optimization OFF  h/°C opti . Press to accept.

Control mode

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the volume adaption symbols by rolling several times toward the display.

Press to accept. **m³-|+** (factory setting) will flash. Press to accept or continue rolling until you reach **m³-** or **m³+**.

Press to accept (also refer to Fig. ⑤).

m³-|+ Normally sized controlled system (factory setting):
Normal rooms, normal (steel pipe) radiators and buildings with average insulation.

m³- Fast controlled systems:
For small rooms, light (plate) radiators, well insulated buildings or fan coil units.

m³+ Slow controlled systems:
For large rooms, heavy (cast iron) radiators, poorly insulated buildings and large masses.

Control gain (adaption of heat output)

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the heat output adaption symbols by rolling away from the display.



Press to accept. Symbol **||||-|+** (factory setting) will flash. Press to accept or continue rolling toward the display until you reach **||||+** or **||||-**. Press to accept (also refer to Fig. ⑥).


||||-|+ Normally sized heat output (standard)

||||+ Oversized heat output:
For high boiler / flow temperatures, oversized heating surfaces or oversized volumetric flow (nominal valve size).

||||- Undersized heat output:
For low boiler / flow temperatures, too small heating surfaces or too small volumetric flow (nominal valve size).

4.2.2 Frost protection mode



Use operating mode selector  to select symbol  (also refer to Fig. ⑦).





If the standard value of 5 °C need to be changed, the frost protection setpoint **T**  must be changed via temperature menu **T** (refer to the Operating Instructions).

5. Replacing the controller

Proceed according to Fig. G.

6. Functional check

- Check the display. If there is no display, check the correct fitting and function of the batteries.
- Comfort mode 
- Select temperature menu **T** and adjust the temperature setpoint **T**  to 29 °C (refer to the Operating Instructions)

- The controller must deliver an OPEN signal  for about 150 seconds, and the regulating unit must run to its limit position. If this is not the case:
 - Check regulating unit and wiring
 - Room temperature may be higher than 29 °C
- Select temperature menu **T** and adjust the temperature setpoint **T**  to 5 °C (16 °C in case of set value limitation)
- The controller must deliver a CLOSE signal  for about 150 seconds, and the regulating unit must run to its limit position. If this is not the case:
 - Check regulating unit and wiring
 - Room temperature may be lower than 5 °C (16 °C in the case of set value limitation)
- Reset the setpoint temperature **T**  to the initial value (standard value 19 °C or individual setting)
- Select the required operating mode

7. Reset

User-defined data:

Press the button behind the pin opening for at least one second: this resets the user-specific settings to their default values (the heating engineer settings will not be changed). The clock starts at 12:00. During the reset time, all sections of the display light up, enabling them to be checked.

All user-defined data plus the heating engineer settings:

Press the button behind the pin opening together with the warmer and colder buttons for at least one second.

After this reset, the **factory settings** will be reloaded (also refer to section "Factory settings").

After every reset the controller starts to an initialization phase of 180 seconds. During this phase, the actuator is driven to its fully closed position.

Important: The actuator reaches the fully closed position within a maximum of 150 seconds.
After every reset the controller must be slid back onto its base within 30 seconds.

8. Notes

- REV33 is an electric weekly programmable room temperature controller.
- The controller conforms to "Software Class A" and is for use in "normal" pollution situation.
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position
- The remote operation contact T1 / T2 must be wired separately using a separate screened cable
- Ensure that the local regulations for electrical installations are complied with

fr Mise en service

1. Montage

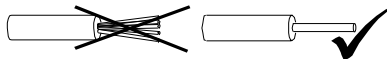
Retirer l'appareil de son socle, procédez comme indiqué figure A.

Pour le montage, référez-vous aux figures B et C. (voir également instructions de montage)

2. Vérifier le câblage

Les schémas de raccordement figurent au chapitre "Schéma de raccordement". Voir aussi figures D et E.

Nota: Ne pas utiliser des câbles plats, uniquement des fils ronds ou des câbles plats avec embouts préfabriqués.



3. Retirer la bande isolante

(voir également schéma F)

Dès que la bande isolante est retirée du contact de batterie, l'appareil se met en route et effectue une initialisation pendant 180 secondes. Durant cette phase, le servomoteur de vanne est FERME..

Important: Le fermeture complète du servomoteur demande au maximum 150 secondes. **Le régulateur doit dans les 30 secondes qui suivent être replacé sur son socle**

4. Configuration

4.1 Accès au niveau chauffagiste

En appuyant simultanément sur les touches "plus chaud" et "plus froid" et en tournant le navigateur d'abord dans le sens opposé de l'afficheur et ensuite vers l'afficheur, l'appareil libère l'accès au niveau "chauffagiste". Voir aussi figure H.

4.2 Fonctions diverses

4.2.1 Calibrer la sonde

Dès l'entrée au niveau Installateur, le symbole **CAL** clignote. En appuyant sur le navigateur la température actuelle clignote et peut être réajustée en tournant le navigateur de ± 2 °C max. Valider l'entrée par une pression sur le navigateur (voir également figure ①).

4.2.2 Limitation de la consigne

2 possibilités de réglage

5..29 oder 16..29

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole de limitation de consigne en tournant le navigateur vers l'afficheur (voir figure ②).

Accepter le menu par une pression sur le navigateur. 5...29 °C clignote (réglage d'usine). Appuyer pour accepter et continuer en tournant . Le réglage 16...29 °C clignote.

Valider par une pression sur le navigateur.

4.2.3 Optimisation de la mise en route

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole d'optimisation en tournant 2 fois le navigateur vers l'afficheur h/°C opti ¼ | ½ | 1 (voir aussi ③ et ④).

Accepter le menu par une pression sur le navigateur.

h/°C opti 1/4 clignote (réglage par défaut), valider en appuyant sur le navigateur ou continuer de tourner jusqu'à ½, 1 ou vers le symbole "Optimisation désactivée" :

h/°C opti . Valider par une pression sur le navigateur.

4.2.4 Dosage d'action d'intégration (adaptation du débit)

Au niveau "chauffagiste" : passez du symbole **CAL** clignotant en tournant le navigateur en direction de l'afficheur aux symboles d'adaptation de débit en tournant plusieurs fois le navigateur.

Appuyer pour accepter le menu, le symbole **m³-|+** clignote (réglage par défaut). Accepter la valeur par une pression sur le navigateur ou continuer à le tourner vers **m³-** ou **m³+** et accepter en appuyant (voir également figure ⑤).

m³-|+ Boucle de régulation normalement dimensionnée (réglage par défaut):

Pour locaux, radiateurs normaux (en acier) et bâtiments moyennement isolés.

m³-

Boucle de régulation rapide:

Pour petits locaux, radiateurs légers (à plaques) et bâtiments bien isolés ou ventilo-convecteurs.

m³+

Boucle de régulation lente:

Pour grands locaux, radiateurs en fonte, bâtiments mal isolés et grandes masses.

4.2.5 Amplification de la régulation (Adaptation de la puissance de chauffage)

Au niveau "chauffagiste": passez du symbole **CAL** clignotant au symbole d'adaptation de puissance de chauffage en tournant le navigateur dans le sens opposé de l'afficheur.

Accepter ce menu en appuyant, le symbole -|+ clignote (réglage par défaut). Appuyer pour accepter ou continuer de tourner vers + ou -, accepter en appuyant (voir figure ⑥).

-|+ Puissance de chauffage normale (Standard)

+ Puissance de chauffage surdimensionnée: Avec des températures de chaudière, de départ élevées; des grandes surfaces de chauffe (radiateurs) et des débits surdimensionnés (diamètres nominaux des vannes)

- Puissance de chauffage sous-dimensionnée: Avec des températures de chaudière, de départ basses, des radiateurs trop petits en surface et des débits trop faibles (DN des vannes).

4.2.6 Régime hors-gel

Positionner le sélecteur de régime sur le symbole (voir aussi figure ⑦).

Si vous souhaitez modifier la valeur par défaut de 5 °C, passer au menu température **T** et modifiez (voir mode d'emploi).

5. Replacer l'appareil sur le socle

Procédez comme indiqué figure G.

6. Contrôle des fonctions

a) Vérifiez l'affichage. Si l'afficheur reste vide, vérifiez la position correcte et l'état des piles.



b) Régime Confort

c) Régler dans le menu température **T** la consigne sur 29 °C (voir mode d'emploi)

d) Pendant environ 150 secondes, le régulateur doit délivrer un signal d'ouverture et le servomoteur doit se positionner en ouverture. Si cela n'est pas le cas:

- Vérifier le servomoteur et le câblage électrique
- La température ambiante est peut-être supérieure à 29 °C

e) Dans le menu température **T** régler la consigne sur 5 °C (16 °C en cas de limitation de consigne)

- f) Pendant environ 150 secondes, le régulateur doit délivrer un signal de fermeture  et le servomoteur doit se positionner en fermeture. Si cela n'est pas le cas :
- Vérifier le câblage électrique et le servomoteur
 - La température ambiante est peut-être inférieure à 5 °C (en cas de limitation de consigne).
- g) Remettre **T**  sur la valeur initiale (valeur par défaut 19 °C ou réglage personnalisé)
- h) Sélectionner le régime désiré

7. Reset

Reset des données personnalisées:

Enfoncer le trou d'épingle situé au dos de l'appareil pendant au moins une seconde, replacer ensuite l'appareil sur son socle. Les réglages personnalisés sont remis sur leurs valeurs par défaut, les réglages du niveau chauffagiste restent inchangés. L'horloge commence à 12:00. Durant l'initialisation tous les champs de l'afficheur sont allumés, et peuvent être vérifiés.

Reset des données personnalisées et des réglages du niveau "chauffagiste":

Enfoncer le trou d'épingle et presser simultanément au moins une seconde les touche plus chaud/plus froid.

Après ce reset tout les **réglages standard** (par défaut) sont réchargés (voir également réglages par défaut dans le mode d'emploi).

Après chaque réinitialisation, le régulateur démarre avec une phase d'initialisation de 180 sec. Pendant cette phase, le moteur se dirige dans la position de fermeture.

Important: Pour la fermeture complète, le moteur nécessite max. 150 sec. Après réinitialisation le régulateur doit être mis sur le socle dans les **30 sec.**

8. Remarques

- Le REV33 est un régulateur électronique de température ambiante avec une horloge hebdomadaire.
- Il fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour un fonctionnement dans un environnement avec un degré d'encrassement normal.
- Si dans le local de référence les radiateurs sont dotés de vannes thermostatiques, celles-ci doivent être entièrement ouvertes
- Le contact de commande à distance doit être câblé séparément, c'est-à-dire avec un câble blindé
- Les réglementations locales pour les installations électriques doivent être respectées

it Messa in servizio

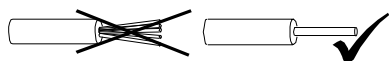
1. Installazione

Rimuovere il regolatore dalla basetta come mostrato in fig. A.; per l'installazione procedere facendo riferimento alle fig. B e C.
(fare rif. alle "Note di montaggio")

2. Collegamenti elettrici

Per i collegamenti elettrici, fare riferimento alla sezione "schema di collegamento" (rif. Fig. D ed E).

Note: si consiglia di utilizzare dei capicorda per effettuare i collegamenti elettrici alla morsettiera del regolatore



3. Rimozione della linguetta di protezione

(Rif. fig. H)

Rimuovendo la linguetta nera di protezione dalle batterie, il regolatore si accende automaticamente e inizia una fase di inizializzazione di 180 secondi. Durante questa fase il servocomando viene comandato in completa chiusura.

Importante: il servocomando riceve il segnale di completa chiusura per massimo 150 secondi.

Dopo il reset il regolatore deve essere rimontato sulla basetta entro 30 secondi.

4. Configurazione

4.1 Accesso al livello tecnico

Il livello tecnico si attiva premendo contemporaneamente i pulsanti per la modifica del valore del setpoint (+ aumento e - diminuzione) e facendo scorrere il tasto di scorrimento prima verso il basso e poi verso l'alto. (rif. Fig. H).

4.2 Parametri di controllo



4.2.1 Calibrazione della sonda

Dopo aver attivato il livello tecnico, il display visualizza una serie di parametri di controllo che possono essere modificati. Il primo che appare, lampeggiando, sulla sinistra è il simbolo **CAL** (calibrazione sonda). Premere il

pulsante di scorrimento per visualizzare la temperatura ambiente attualmente misurata, a questo punto è possibile ricalibrare la sonda per un massimo di ± 2 °C. Per modificare il valore muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto (aumento) o verso il basso (diminuzione). Per confermare la ricalibrazione premere il pulsante di scorrimento. (rif. Fig. ①).

4.2.2 Campo di lavoro del setpoint

Il regolatore permette di selezionare 2 differenti campi di lavoro del setpoint:

 5..29  16..29

Attivare il livello tecnico, una volta visualizzato a display il simbolo **CAL** muovere il pulsante di scorrimento verso l'alto per passare al livello del campo di lavoro del setpoint.


A questo punto appare lampeggiando il campo di lavoro 5...29 °C (Impostazione di fabbrica). Premere il pulsante di scorrimento per confermare oppure scorrere per selezionare l'altro campo di lavoro disponibile.


L'altro campo di lavoro 16...29 °C appare lampeggiando.


Premere il pulsante di scorrimento per confermare il campo di lavoro selezionato. (rif. Fig. ②).

4.2.3 Ottimizzazione

Nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal simbolo **CAL** fino ad arrivare al simbolo dell'ottimizzazione

 h/°C opti ¼ | ½ | 1 (rif. fig. ③ e ④).

Premere il pulsante per entrare nel parametro. Il simbolo  h/°C opti 1/4 lampeggerà (impostazione di fabbrica).

Premere per confermare o scorrere per cambiare valore a ½, 1 o escludere l'ottimizzazione  h/°C opti. Premere per confermare l'impostazione.

4.2.4 Modalità di regolazione

Una volta entrati nel livello tecnico, scorrere verso il basso dal livello **CAL** fino ad arrivare al livello delle modalità di regolazione. Premere il pulsante di scorrimento per accedere al parametro.

Il simbolo **m³-l+** (impostazione di fabbrica) lampeggia. Premere per confermare o scorrere per selezionare una tra le seguenti modalità di regolazione: **m³-** o **m³+**. Una volta selezionata la modalità richiesta, premere il pulsante di scorrimento per confermare. (rif. fig. ⑤)

m³-l+ Condizione normale (impostazione di fabbrica): valore adatto per ambienti di dimensioni normali isolati e con radiatori.

m³- Risposta veloce: valore adatto per piccoli ambienti ben isolati con fan-coil e simili.

m³+ Risposta lenta: Valore adatto per grandi locali con scarso isolamento e radiatori in ghisa.

4.2.5 Guadagno di regolazione (adeguamento all'impianto)

Nel livello tecnico, passare dal simbolo **CAL** fino ad arrivare al simbolo di guadagno di regolazione.



Premere per accedere al parametro. Il simbolo **||||-l+** (impostazione di fabbrica) lampeggia. Premere per confermare o scorrere per selezionare una tra le seguenti modalità di regolazione: **||||+** o **||||-**. Premere per confermare (rif. fig. ⑥).

||||-l+ Valore adatto per impianti dimensionati esattamente (impostazione di fabbrica)

||||+ Valore adatto per impianti sovradimensionati sia come valvola che come corpi scaldanti

||||- Valore adatto per impianti sottodimensionati sia come valvola che come corpi scaldanti.

4.2.6 Protezione antigelo

Utilizzare il selettore di regime di funzionamento  per selezionare la protezione antigelo  (rif. Fig. ⑦). Se fosse necessario modificare il setpoint **T₀** di 5 °C (settaggio di fabbrica), occorre entrare nel menù **T** (rif. Istruzioni operative).

5. Sostituzione del regolatore

Procedere facendo riferimento alla Fig. G.

6. Controllo funzionale

es Puesta en servicio

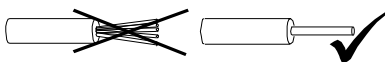
1. Montaje






Separar el controlador de su base según la Fig. A. Para montaje, ver las Figs. B y C y "Notas de montaje".

2. Verificación del cableado

Para conexiones eléctricas, ver "Esquemas de conexionado" (ver también las Figs. D y E).

Nota: Utilice cable flexible con terminal o hilo rígido.



- Verificare il funzionamento del display. Se il display non si dovesse accendere controllare il corretto posizionamento delle batterie.
- Selezionare il regime di comfort 
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T₀**  fino a 29 °C (rif. Istruzioni operative)
- Il regolatore deve inviare un segnale di apertura  per 150 secondi.
- Se questo non avviene probabilmente: la temperatura ambiente è superiore a 29 °C
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T₀**  fino a 5 °C
- Il regolatore deve inviare un segnale di chiusura  per 150 secondi.
- Se questo non avviene probabilmente: la temperatura ambiente è superiore a 29 °C

7. Reset

Premendo il pulsante di reset posizionato sul retro per almeno un secondo, tutte le impostazioni effettuate vengono annullate e il regolatore ritorna ai valori di fabbrica (i parametri impostati nel livello tecnico non vengono cancellati). Dopo il reset, il regolatore avvia una fase di inizializzazione della durata di 180 secondi durante la quale il servocomando viene comandato in completa chiusura. L'orologio ripartirà dalle ore 12:00. Durante il reset, vengono visualizzati a display tutti i digit disponibili.

Importante: il servocomando riceve il comando di completa chiusura per massimo 150 secondi.
Dopo il reset il regolatore deve essere rimontato sulla basetta entro 30 secondi.

8. Note

- Il REV33 è un regolatore ambiente con programmazione giornaliera.
- Il regolatore è conforme a "Software di Classe A" ed è progettato per lavorare in situazioni di inquinamento "normale".
- Se l'ambiente di riferimento presenta delle valvole termostatiche sui radiatori, posizionarle tutte in apertura.
- Il contatto per il comando telefonico T1/T2 deve essere collegato separatamente.
- Rispettare le norme vigenti per effettuare i collegamenti elettrici

3. Retirar la banda protectora de las pilas (ver también la Fig. F)

Una vez retirada la banda protectora, el controlador empieza a funcionar y se activa una fase de inicialización de 180 segundos. Durante esta fase, el actuador alcanza su posición totalmente cerrada.

Importante: El actuador alcanza la posición totalmente cerrada en un periodo máximo de 150 segundos.

El controlador debe colocarse en su base no más tarde de 30 segundos.

4. Configuración

4.1 Acceso a los ajustes de instalación

Se activan pulsando simultáneamente los botones de más calor (+) y más frío (-) y girando el selector hacia abajo y después hacia arriba (ver también la Fig. H).

4.2 Funciones

4.2.1 Calibración de la sonda de temperatura

Tras activar los ajustes de instalación, parpadea el símbolo **CAL**. Al pulsar el selector de giro, la temperatura ambiente actualmente medida parpadea y puede ser recalibrada en un máximo de ± 2 °C girando el selector tanto hacia arriba como hacia abajo. Para guardar la recalibración, pulsar el selector de giro (ver también la Fig. ①).

4.2.2 Limitación de consigna

Existen 2 escalas de ajuste:

°C 5..29 o °C 16..29

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** al símbolo de limitación de consigna

girando hacia arriba. (ver también la Fig. ②).

Pulsar para aceptar. 5...29 °C parpadea (ajuste de fábrica).

Pulsar para aceptar o continuar girando.

El ajuste 16...29 °C parpadea.

Pulsar para aceptar.

4.2.3 Control de arranque optimizado

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** a los símbolos de control de arranque optimizado

h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1 girando hacia arriba dos posiciones (ver también las Figs. ③ y ④).

Pulsar para aceptar. h/°C opti 1/4 parpadeará (ajuste de fábrica). Pulsar para aceptar o continuar girando hasta que se alcance 1/2, 1 u optimización de paro (OFF) h/°C opti. Pulsar para aceptar.

4.2.4 Modo de control

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** a los símbolos de adaptación de volumen girando varias veces hacia arriba.

Pulsar para aceptar. **m³-|+** (ajuste de fábrica) parpadea. Pulsar para aceptar o continuar girando hasta alcanzar

m³- o **m³+**. Pulsar para aceptar

(ver también la Fig. ⑤).

m³-|+ Instalaciones de volumen normal (estándar):
Habitaciones normales, radiadores normales y edificios con aislamiento medio.

m³- Instalaciones de poco volumen con respuesta rápida:
Para habitaciones pequeñas, radiadores ligeros, edificios bien aislados o fan-coils.

m³+ Instalaciones de gran volumen con respuesta lenta:
Para habitaciones grandes, radiadores pesados, edificios poco aislados y grandes masas.

4.2.5 Adaptación de la salida de calor

En el programa de instalación, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** a los símbolos de adaptación de la salida de calor girando el selector hacia abajo:

Pulsar para aceptar. El símbolo -|+ (ajuste de fábrica) parpadea. Pulsar para aceptar o continuar girando el selector hacia arriba hasta alcanzar + o -.
Pulsar para aceptar (ver también la Fig. ⑥).

-|+ Generador de calor normal (estándar)

+ Generador de calor grande:
Para calderas grandes / temperaturas de impulsión, superficies de calor de gran tamaño o grandes caudales volumétricos (tamaño nominal de la válvula).

- Generador de calor pequeño:
Para calderas pequeñas / temperaturas de impulsión, superficies de calor demasiado pequeñas o caudales volumétricos demasiado pequeños (tamaño nominal de la válvula).

4.2.5 Modo protección antihielo

Utilizar el selector de modo de operación para seleccionar el símbolo (ver también la Fig. ⑦). Si se necesita cambiar el valor estándar de 5 °C, la consigna de protección antihielo **T** debe cambiarse vía el menú de temperatura **T** (ver Instrucciones de manejo).

5. Colocar el controlador en su base

Proceder según la Fig. G.

6. Verificación de funciones

- Verificar la pantalla. Si no hay pantalla, verificar el correcto contacto y posición de las pilas.
- Seleccionar modo confort
- Seleccionar el menú de temperatura **T** y ajustar la consigna de temperatura **T** en 29 °C (ver Instrucciones de Manejo)
- El controlador debe proporcionar una señal de ABIERTO durante 150 segundos y la unidad de regulación debe alcanzar su posición límite. Si no es éste el caso:
 - Verificar la unidad de regulación y el cableado
 - La temperatura ambiente puede ser superior a 29 °C
- Seleccionar el menú de temperatura **T** y ajustar la consigna de temperatura **T** en 5 °C (16 °C en caso de limitación del valor de ajuste)
- El controlador debe proporcionar una señal de CERRADO durante 150 segundos, y la unidad de regulación debe alcanzar su posición límite. Si no es éste el caso:
 - Verificar la unidad de regulación y el cableado
 - La temperatura ambiente puede ser inferior a 5 °C (16 °C en el caso de limitación del valor de ajuste)
- Reajustar la temperatura de consigna **T** en el valor inicial (valor estándar 19 °C o ajuste individual)
- Seleccionar el modo de operación requerido

7. Reset

Parámetros introducidos por el usuario:

Pulsar el botón que hay en la abertura trasera durante al menos un segundo: esto modifica los parámetros introducidos por el usuario a sus valores por defecto (los valores introducidos en fábrica no serán modificados). El reloj arranca a las 12:00. Durante el tiempo de reajuste, todas las secciones de la pantalla se iluminan, posibilitando su verificación.

Todos los parámetros introducidos por el usuario más los introducidos en fábrica:

Pulsar el botón que hay en la abertura trasera al tiempo que los botones más frío y más calor durante al menos un segundo. Después de cada reset, el controlador activa una fase de inicialización de 180 segundos. Durante esta fase el actuador alcanza su posición totalmente cerrada.

Importante: El actuador alcanza la posición totalmente cerrada en un periodo máximo de 150 segundos. Tras cada reset, el controlador debe colocarse en su base no más tarde de **30 segundos**.

8. Notas

- REV33 es un controlador electrónico de temperatura con programación semanal.
- El controlador está conforme con "Software Class A" y se utiliza en situaciones de polución "normal".
- Si la habitación de referencia está equipada con válvulas termostáticas de radiador, éstas deben estar en posición totalmente abierta
- El contacto para mando remoto T1 / T2 debe cablearse por separado utilizando un cable apantallado independiente
- Garantizar que se cumplen las normas locales para instalaciones eléctricas

Inbedrijfstelling

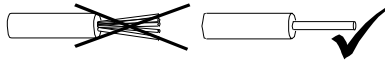
1. Montage

Het apparaat van de sokkel afnemen, handelen volgens afb. A. Zie voor montage afb. B en C, zie ook de aanwijzingen voor montage

2. Bedrading controleren

De aansluitingen zijn weergegeven in hoofdstuk "Aansluitschema's". Zie ook afb. D en E.

Aanwijzing: geen gevlochten draad gebruiken, alleen massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.



3. Isolatiestrook verwijderen

(Zie ook afbeelding F)

Zodra de zwarte isolatiestrook van het batterijcontact wordt verwijderd, is het apparaat in bedrijf en voert een 180 seconden lange initialiseringsfase uit. In deze fase wordt de servomotor in de basisstand DICHT gebracht.

Belangrijk: Voor het volledig sluiten van de servomotor in de basisstand DICHT zijn max. 150 sec. nodig. **De regelaar moet binnen 30 sec. weer op de sokkel worden geschoven.**


4. Configuratie

4.1 Toegang tot het installateursniveau

Door het gelijktijdig indrukken van de verwarmings- en koeltoets en het rollen van de rolschakelaar, eerst weg van de display en vervolgens er naar toe, wordt het installateursniveau weergegeven. Zie ook afb. H.



4.2 Diverse functies


4.2.1 Opnemer kalibreren

Na het activeren van het installateursniveau, knippert het symbool **CAL**. Door op de rolschakelaar te drukken knippert de actueel gemeten temperatuur en deze kan nu door van en naar de display te rollen met ± 2 °C opnieuw worden gecalibreerd. De invoer opslaan met een druk op de rolschakelaar (zie ook afbeelding ).

4.2.2 Begrenzing van de gewenste waarde

2 Instelmogelijkheden

 5..29 of  16..29

Op het installateursniveau kan men het knipperende **CAL**-symbool met een rolbeweging richting de display overschakelen naar het begrenzingssymbool voor de gewenste waarde (zie ook afbeelding ).




Bevestigen door in te drukken. 5...29 °C knippert (fabrieksinstelling). Door in te drukken bevestigen of met een rolbeweging verder gaan.

De instelling 16...29 °C knippert.

Door in te drukken bevestigen.


4.2.3 Inschakeloptimalisering

Op het installateursniveau kan men van het knipperende **CAL**-symbool met twee rolbewegingen richting display overschakelen naar de optimaliseringssymbolen voor het

inschakelen  ¼ | ½ | 1 (zie ook afbeelding  en ).

Door in te drukken bevestigen.  (fabrieksinstelling) knippert door in te drukken bevestigen

of met verdere rolbewegingen naar ½, 1 of optimalisering

UIT . Steeds door in te drukken bevestigen.

4.2.4 Integratietijd (volumeadaptie)

Op het installateursniveau kan van het knipperende **CAL**-symbool met meerdere rolbewegingen richting display worden overgeschakeld naar het symbool volumeadaptie.

Door in te drukken bevestigen, het symbool **m³- | +** knippert (fabrieksinstelling). Door in te drukken bevestigen, of met een verdere rolbeweging naar **m³-** of **m³+** gaan; steeds door in te drukken bevestigen

(zie ook afbeelding ).




m³- | + Normaal gedimensioneerd regeltraject, (standaard fabrieksinstelling): voor normale ruimten, normale radiatoren en middelmatig geïsoleerde gebouwen


m³- Snel regeltraject: voor kleine ruimten, lichte radiatoren (plaatradiatoren), slecht geïsoleerde gebouwen of fan-coil.


m³+ Traag regeltraject: voor grote ruimten, zware radiatoren (gietijzer), slecht geïsoleerde gebouwen en grote massa's


4.2.5 Regelversterking (adaptie verw. vermogen)

Op het installateursniveau kan van het knipperende CAL-symbool met een rolbeweging van de display af worden overgeschakeld naar de symbolen voor adaptie van het verwarmend vermogen.




Door in te drukken bevestigen, het symbool  - | + knippert (fabrieksinstelling). Door in te drukken bevestigen of met een verdere rolbeweging naar  + of  - gaan, steeds door in te drukken bevestigen (zie ook afb. ⑥).

 - | + Normaal gedimensioneerd verwarmingsvermogen (standaard).

 + Overgedimensioneerd verwarmingsvermogen: voor hoge ketel-/aanvoertemperaturen, overgedimensioneerde radiatoren (oppervlak) en overgedimensioneerde volumestroom (doorlaat afsluiter).

 - Ondergedimensioneerd verwarmingsvermogen: voor lage ketel-/aanvoertemperaturen, naar kleine radiatoren (oppervlak) en te kleine volumestroom (doorlaat afsluiter).





4.2.6 Vorstbeveiligingsbedrijf



Met de bedrijfswijzeschakelaar  op het symbool  schakelen (zie ook afbeelding ⑦). Als de standaardwaarde van 5 °C moet worden veranderd, wordt via het temperatuurmenu T de gewenste waarde T  voor vorstbeveiliging veranderd (zie de handleiding voor bediening).

5. Apparaat weer op de sokkel schuiven

Handelen volgens afbeelding G.

6. Functiecontrole

- Weergave controleren. Als er geen weergave verschijnt, moeten de plaatsing en de functie van de batterijen worden gecontroleerd
- Bedrijfswijze comfort 
- Met het temperatuurmenu T de gewenste temperatuurwaarde T  instellen op 29 °C (zie de handleiding voor bediening)
- De regelaar moet gedurende ca. 150 seconden een OPEN signaal  geven en het corrigerend orgaan moet in de eindstand gaan. Als dit niet het geval is:
 - het corrigerend orgaan en de bedrading controleren
 - eventueel is de ruimtetemperatuur hoger dan 29 °C
- Met het temperatuurmenu T de gewenste temperatuurwaarde T  instellen op 5 °C (16 °C bij begrenzing van de gewenste waarde).

- De regelaar moet gedurende ca. 150 seconden een DICHT signaal  geven en het corrigerend orgaan moet in de eindstand gaan. Als dit niet het geval is:
 - het corrigerend orgaan en de bedrading controleren
 - eventueel is de ruimtetemperatuur lager dan 5 °C (16 °C bij begrenzing van de gewenste waarde)
- De gewenste temperatuurwaarde T  weer terugzetten op de oorspronkelijke waarde (standaardwaarde 19 °C of eigen instelling)
- Gewenste bedrijfswijze kiezen.

7. Reset

Door de gebruiker gedefinieerde gegevens:

De toets achter de naaldopening minstens een seconde indrukken: Daardoor worden de door de gebruiker gespecificeerde instellingen teruggezet naar hun standaardwaarden (de "installateur"-instellingen blijven onveranderd). De klok begint bij 12:00. Tijdens de resettijd branden alle weergavevelden van de display en kunnen worden gecontroleerd.

Alle door de gebruiker gedefinieerde gegevens plus de instellingen van de installateur:

Toets achter de naaldopening samen met de toets voor warmer en kouder minstens een seconde indrukken. Na deze reset worden de fabrieksinstellingen opnieuw geladen (zie ook de sectie "Fabrieksinstellingen"). Na iedere reset start de regelaar met een initialiseringsfase van 180 seconden. In deze fase wordt de servomotor naar de basisinstelling DICHT gebracht. Belangrijk: voor het volledig sluiten van de servomotor naar de basisstand DICHT zijn max. 150 seconden nodig. De regelaar moet na een reset binnen 30 seconden op de sokkel worden geschoven.

8. Aanwijzingen

- De REV33 is een elektronische ruimtetemperatuur-regelaar met weerschakelklok
- De regelaar behoort tot de softwareklasse A en is geconstrueerd voor gebruik in een omgeving met normale vervuilingsgraad
- Als in de referentieruimte thermostatische radiator-afsluiters zijn geïnstalleerd, moeten deze volledig worden geopend
- Het contact voor afstandbediening moet afzonderlijk, dat wil zeggen met een afzonderlijke, afgeschermd kabel worden bedraad.
- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen in acht te worden genomen

SV Igångkörning

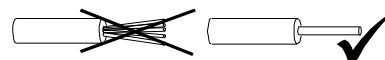
1. Montering

Demontera apparaten från sockeln enligt bild A. För montering bilder B och C, se även avsnitt Montering

2. Kontrollera den elektriska inkopplingen

För anslutningar se avsnitt "Kopplingscheman". Se även bild D och E.

Anm.: Använd inte litstrådar utan endast massiv tråd eller litstrådar med ändhylsa.



3. Ta bort isolerpapperet

(Se även bild F)

När det svarta isolerpapperet avlägsnas från batterikontakten inkopplas apparaten och en initiering genomförs under 180 sekunder. Under denna tid manövreras ställdonet till läge STÅNGA.

Viktigt: Fullständig stängning av ställdonet till grundpositionen STÄNGD erfordrar max 150 sekunder. **Regulatorn måste skjutas tillbaka på sockeln inom 30 sekunder.**

4. Konfiguration

4.1 Tillträde till värmeinstallatörsnivå

Genom samtidig intryckning av varmare- och kallareknappen samt genom att först rulla bort och sedan mot displayen med rullväljaren, aktiveras värmeinstallatörsnivån. Se även bild H.

4.2 Diverse funktioner

4.2.1 Kalibrering av givare

Efter aktivering av värmeinstallatörsnivån blinkar symbolen **CAL**. Genom att trycka på rullväljaren blinkar den aktuellt avkända temperaturen och kan då kalibreras på nytt med max. ± 2 °C genom att rulla med rullväljaren mot eller från displayen. Spara inmatningen genom att trycka på rullväljaren (se även illustration ①).

4.2.2 Begränsning av börvärde

2 inställningsmöjligheter

°C 5..29 eller °C 16..29

På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med en rullrörelse mot displayen växla från **CAL**-symbolen till symbolen för börvärdesbegränsning (se även illustration ②).

Bekräfta med en tryckning. 5...29 °C blinkar (fabriksinställning). Bekräfta med en tryckning eller fortsatt med en rullrörelse.

Inställning 16...29 °C blinkar.

Bekräfta med en tryckning.

4.2.3 Inkopplingsoptimering

På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med två rullrörelser mot displayen växla från **CAL**-symbolen till symbolerna för startoptimering h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1 (se även illustration ③ och ④).

Bekräfta med en tryckning, h/°C opti 1/4 blinkar (fabriksinställning), bekräfta med en tryckning eller med ytterligare rullrörelser mot 1/2, 1 eller till optimering FRÅN h/°C opti. Bekräfta varje gång med en tryckning.

4.2.4 I-tid (volymadaptation)

På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med flera rullrörelser mot displayen växla från den blinkande **CAL**-symbolen till symbolen för volymadaptation.

Bekräfta med en tryckning, symbolen **m³-|+** blinkar (fabriksinställning). Bekräfta med en tryckning eller med en ytterligare rullrörelse mot **m³-** eller **m³+** (se illustration ⑤).

m³-|+ Normalt dimensionerat reglerobjekt (standard fabriksinställning):
För normala rum, normala radiatorer (radiatorer av stålrör) och normal isolerade byggnader.

m³- Snabba reglerobjekt:
För mindre rum, lätta radiatorer (panelradiatorer), väl isolerade byggnader eller Fan Coil.

m³+ Tröga reglerobjekt:
För stora rum, tunga radiatorer (radiatorer av gjutjärn), dåligt isolerade och stora byggnader.

4.2.5 P-faktor (adaption av värmeeffekt)

På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med en rullrörelse bort från displayen växla från den blinkande **CAL**-symbolen till symbolerna för adaption av värmeeffekt.

Bekräfta med en tryckning, symbolen **||||-|+** blinkar (fabriksinställning). Bekräfta med en tryckning eller med en ytterligare rullrörelse mot **||||+** eller **||||-** (se illustration ⑥).

||||-|+ Normal dimensionerad värmeeffekt (standard)

||||+ Överdimensionerad värmeeffekt:
För höga pann-/framledningstemperaturer, överdimensionerade radiatorer (yta) och överdimensionerad volymström (ventilens ansl.nr.).

||||- Underdimensionerad värmeeffekt:
För låga pann-/framledningstemperaturer, för små radiatorer (yta) och för lite volymström (ventilens ansl.nr.).

4.2.6 Frysskyddsdrift

Välj symbol med driftprogramväljare (se illustration ⑦).

Om standardvärdet 5 °C skall ändras, sker ändring av frysskyddsörvärde T via temperaturmenyn T (se betjäninginstruktion).

5. Skjut tillbaka apparaten på sockeln

Procedur enligt bild G.

6. Funktionskontroll

- Kontrollera displayen. Om ingen indikering visas skall inbyggnaden och batteriernas funktion kontrolleras.
- Driftsätt Komfort
- Sätt temperaturörvärde T på 29 °C via temperaturmeny T (se betjäninginstruktion)
- Regulatorn skall under ca 150 sekunder leverera en ÖPPNA-signal och styrdonet manövreras till ändläget. Om så inte är fallet:
 - Kontrollera den elektriska inkopplingen och styrdonet.
 - Eventuellt är rumstemperaturen högre än 29 °C.
- Sätt temperaturörvärde T på 5 °C via temperaturmeny T (16 °C vid begränsning av örvärdet).
- Regulatorn skall under ca 150 sekunder leverera en STÄNGA-signal och styrdonet manövreras till ändläget. Om så inte är fallet:
 - Kontrollera den elektriska inkopplingen och styrdonet.
 - Eventuellt är rumstemperaturen lägre än 5 °C (16 °C vid begränsning av örvärdet).
- Återställ örvärdestemperatur T till det ursprungliga värdet (standardvärde 19 °C eller egen inställning).
- Välj önskat driftsätt

7. Återställning

Användardefinierade data:

Tryck knappen bakom nålöppningen i min. en sekund: Därigenom återställs de användarspecifika inställningarna till sina standardvärden (inställningarna för "Värmeinstallatör" kvarstår oförändrade). Klockan startar 12:00. Under återställningstiden lyser samtliga indikeringsfält i displayen som då kan kontrolleras.

Alla användardefinierade data plus inställningar för värmeinstallatör:

Tryck knappen bakom nålöppningen samtidigt med varmare- och kallareknappen i min. en sekund.

Efter denna Reset laddas fabriksinställningarna på nytt (se även avsnitt "Fabriksinställningar").

Efter varje återställning (Reset) startar regulatormed en initieringstid av 180 sekunder. Under denna tid manövreras ställdonet till läge STÄNGA.

Viktigt: Ställdonets fullständiga stängning till grundpositionen STÄNGA tar max. 150 sekunder. Regulatorm måste efter en återställning skjutas tillbaka på sockeln inom **30 sekunder**.

8. Anmärkning

- REV33 är en elektronisk rumstemperaturregulator med veckoprogram.
- Regulatorm tillhör programstandard A och är avsedd för användning i en miljö med normal nedsmutsningsgrad.
- Om referensrummet är utrustat med termostatventiler skall dessa låsas i helt öppet läge
- Fjärrkontakten skall anslutas separat, dvs. med en separat, skärmad kabel.
- Lokala föreskrifter för elektriska installationer skall beaktas.

da Idriftsættelse

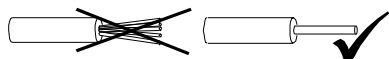
1. Montering

Fjern apparatet fra bundpladen som vist på ill. A. For montering, se ill. B og C (se også Montering).

2. Kontroller eltilslutning

Tilslutningerne fremgår af kapitel "Tilslutningsdiagram". Se også ill. D og E.

OBS! Brug ikke flertrådsledere, kun massive ledere eller flertrådsledere med ledningstyler.



3. Fjern isoleringsstrimmel

(Se også ill. F)

Så snart den sorte isoleringsstrimmel fjernes fra batterierne, kobles apparatet ind og udfører en 180 sek. lang initialiseringsfase. I denne fase køres ventilmotoren til den helt lukkede stilling.

Vigtigt: Motoren når den helt lukkede stilling inden for max. 150 sek.

Regulatorm skal sættes tilbage på bundpladen inden for 30 sek.

4. Konfiguration

4.1 Adgang til installatørniveauet

Ved at trykke samtidig på tasterne for varmere / koldere samt rulle rullefunktionsvælgeren først bort fra displayet og derefter mod displayet frigives installatørniveauet. Se også ill. H.

4.2 Diverse funktioner

4.2.1 Kalibrering af føler

Efter aktivering af installatørniveauet blinker CAL-symbolet. Ved at trykke på rullefunktionsvælgeren blinker den aktuelt målte temperatur og kan nu omkalibreres med max. $\pm 2^{\circ}\text{C}$ ved at rulle mod displayet eller bort fra displayet. Gem indkodningen ved et tryk på funktionsvælgeren

(se også fig ①).

4.2.2 Setpunktsbegrænsning

2 indstillingsmuligheder

$^{\circ}\text{C}$ 5..29 eller $^{\circ}\text{C}$ 16..29

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til setpunktsbegrænsningssymbolet ved at rulle mod displayet (se også fig. ②).

Tryk for at acceptere. 5...29 $^{\circ}\text{C}$ blinker (fabriksindstilling).

Tryk for at acceptere eller rul videre.

Indstilling 16...29 $^{\circ}\text{C}$ blinker.

Tryk for at acceptere.

4.2.3 Indkoblingsoptimering

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til indkoblingsoptimeringssymbolerne

$^{\circ}\text{h}^{\circ}\text{C}$ opti 1/4 | 1/2 | 1 med to rullebevægelser mod displayet (se også fig. ③ og ④).

Tryk for at acceptere. $^{\circ}\text{h}^{\circ}\text{C}$ opti 1/4 blinker (fabriksindstilling). Tryk for at acceptere eller rul videre til 1/2, 1 eller optimering OFF $^{\circ}\text{h}^{\circ}\text{C}$ opti. Tryk for at acceptere.

4.2.4 Integraltid (volumenadaption)

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende CAL-symbol til volumenadaptionssymbolerne med flere rullebevægelser.

Tryk for at acceptere. Symbolet $\text{m}^3\text{-|+}$ blinker (fabriksindstilling). Tryk for at acceptere eller fortsæt med at rulle til $\text{m}^3\text{-}$ eller $\text{m}^3\text{+}$. Tryk for at acceptere (se også fig. ⑤).




$\text{m}^3\text{-|+}$ Normalt dimensioneret reguleringsobjekt (standardfabriksindstilling):
For normale rum, normale radiatorer og gennemsnitligt isolerede bygninger.

$\text{m}^3\text{-}$ Hurtig varmepåvirkning:
For små rum, lette radiatorer, godt isolerede bygninger eller fan-coils.


$\text{m}^3\text{+}$ Træg varmepåvirkning:
For store rum, tunge radiatorer, dårligt isolerede bygninger og store masser.


4.2.5 Reguleringsforstærkning (varmeafgivelses-adaption)

På installatørniveauet kan der skiftes fra det blinkende **CAL**-symbol til symbolerne for varmeafgivelsesadaption ved at rulle bort fra displayet.




Tryk for at acceptere. Symbolet  - I + blinker (fabriksindstilling). Tryk for at acceptere eller fortsæt med at rulle til  + eller  -. Tryk for at acceptere (se også fig. 6).

 - I + Normalt dimensioneret varmeafgivelse (standard).

 + Overdimensioneret varmeafgivelse:
For høje kedel-/fremløbstemperaturer, overdimensionerede radiatorer (flade) og overdimensioneret volumenstrøm (nominel ventilstørrelse).

 - Underdimensioneret varmeafgivelse:
For lave kedel-/fremløbstemperaturer, for små radiatorer (flade) og for lille volumenstrøm (nominel ventilstørrelse).




4.2.6 Frostbeskyttelse




Med programvælgeren  vælges symbol  (se også fig. 7). Hvis standardværdien på 5 °C skal ændres, skal setpunktet  for frostbeskyttelse ændres via temperaturmenuen **T** (se betjeningsvejledningen).

5. Sæt apparatet tilbage på bundpladen

Fremgangsmåden er vist på ill. G.

6. Funktionskontrol

- Check displayet. Er der ingen indikering, kontrolleres batterierne for korrekt isættelse og funktion.
- Komfortprogram 
- Via temperaturmenu **T** indstilles setpunktet  for temperatur til 29°C (se betjeningsvejledning).
- Regulatoren skal i ca. 150 sek. givet et ÅBNE-signal , og manøvreorganet skal gå til endestilling. Er dette ikke tilfældet:
 - Kontroller manøvreorgan og tilslutning
 - Rumtemperaturen er eventuelt højere end 29 °C.

- Via temperaturmenuen **T** indstilles setpunktet  for temperatur til 5 °C (16 °C ved setpunktsbegrænsning).
- Regulatoren skal i ca. 150 sek. give et LUKKE-signal , og manøvreorganet skal gå i endestilling. Er dette ikke tilfældet:
 - Kontroller manøvreorgan og tilslutning
 - Rumtemperaturen er eventuelt lavere end 5 °C (16 °C ved setpunktsbegrænsning).
- Reset igen setpunktet  for temperatur til den oprindelige værdi (standardværdi 19 °C eller egen indstilling).
- Vælg det ønskede program.

7. Reset

Brugerdefinerede data:

Hold tasten bag åbningen nede i mindst ét sek.: Derved stilles de brugerspecifikke indstillinger tilbage til standardværdierne (installatørindstillingerne ændres ikke). Uret begynder ved 12:00. Mens resettet står på, lyser alle displayfelter og kan således kontrolleres.

Alle brugerdefinerede data plus installatørindstillinger:

Hold tasten bag åbningen samt tasterne for varmere / koldere nede i mindst ét sek.

Efter dette reset genindlæses fabriksindstillingerne (se også afsnit "Fabriksindstillinger").

Efter hvert reset starter regulatoren med en initialiseringsfase på 180 sek. I denne fase køres ventilmotoren til den helt lukkede stilling.

Vigtigt: Motoren når den helt lukkede stilling inden for max. 150 sek. Efter hver reset skal regulatoren sættes tilbage på bundpladen **inden for 30 sek.**

8. Bemærkninger

- REV12 er en elektronisk rumtemperaturregulator med ugekontaktur.
- Regulatoren hører til softwareklasse A og er beregnet til brug i omgivelser med normal forureningsgrad.
- Hvis der i referencerummet er installeret radiatortermostater, skal disse åbnes fuldstændigt.
- Fjernbetjeningskontakten skal tilsluttes separat, dvs. med et separat, skærmet kabel.
- Stærkstrømsbekendtgørelsen skal overholdes

hu Üzembe helyezés

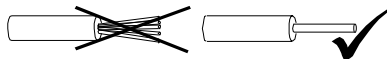
1. A készülék falra szerelése

Távolítsa el a készüléket az aljzattól az A ábrának megfelelően. A szerelés menetét a B és C ábra szemlélteti (a telepítés helyét a leírásban található ábra alapján célszerű kiválasztani).

2. A villamos bekötés ellenőrzése

Lásd a villamos bekötési rajzokat, valamint a D és E ábrákat.

Megjegyzés: ne használjon sodort vezetékot csak tömör -, vagy hüvelyezett végű vezetékot.



3. A szigetelőszalag eltávolítása (lásd az F ábrát)

A készülék az elemek érintkezőjén lévő fekete szigetelőszalag eltávolításával működni kezd és egy 180 másodpercig tartó inicializálást hajt végre. Ezalatt a szabályozószelepet teljesen elzárja.

Fontos: A szabályozószelep max. 150 másodperc alatt eléri a zárt pozíciót.

A szabályozót 30 másodpercen belül helyezze vissza a hátlapra.

4. Konfigurálás

4.1 Az üzembe helyezői paraméterek elérése

Az üzembe helyezői paraméterek eléréséhez tartsa egyszerre lenyomva a „melegebb” és „hidegebb” gombokat, miközben a tekerőgombot lefelé majd felfelé forgatja, ezután engedje el a gombokat (lásd a H ábrát).

4.2 Funkciók

4.2.1 A hőérzékelő kalibrálása

Az üzembe helyezői paraméterek elérésével a **CAL** szimbólum villogni kezd. A tekerőgomb megnyomásával a mért hőmérséklet jelenik meg és villog, mely most a tekerőgomb le/föl forgatásával maximum ± 2 °C-al

kalibrálható. Az új érték tárolásához nyomja meg a tekerőgombot (lásd az ①-es ábrát).

4.2.2 Hőmérsékleti érték korlátozás

Két hőmérsékleti tartományból lehet választani :

5..29 vagy 16..29

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb forgatásával a kijelző felé váltson a villogó **CAL** szimbólumról a hőmérsékleti tartományra.

Nyomja meg a tekerőgombot. Az 5...29 °C szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Nyomja meg a tekerőgombot az érték elfogadásához, vagy forgassa tovább. A 16...29°C

szimbólum kezd el villogni (lásd a ②-es ábrát).

Nyomja meg a tekerőgombot az érték elfogadásához.

4.2.3 Felfűtés optimalizálás

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb forgatásával a kijelző felé váltson a villogó **CAL** szimbólumról a

h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1 szimbólumokra (lásd a ③-as és ④-es ábrákat).

Nyomja meg a tekerőgombot. A h/°C opti 1/4 szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Nyomja meg a tekerőgombot az érték elfogadásához, vagy forgassa tovább a kívánt érték eléréséhez: 1/2, 1 vagy optimalizálás KI h/°C opti . Nyomja meg a tekerőgombot.

4.2.4 Szabályozási jelleg

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb forgatásával váltson a villogó **CAL** szimbólumról a szabályozási jelleg szimbólumára (lásd az ⑤-ös ábrát).

Nyomja meg a tekerőgombot. Az **m³-|+** szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Az elfogadáshoz nyomja meg a tekerőgombot, vagy forgassa tovább az **m³-** vagy **m³+** szimbólumokra. Nyomja meg a tekerőgombot a kívánt jelleg kiválasztásához :

m³-|+ Helyesen méretezett rendszerekhez (gyári beállítás):
Átlagos méretű helyiségek, (acél) radiátorok, átlagos szigetelésű épületek.

m³- Gyors rendszerekhez:
Kisméretű helyiségek, könnyű (lemez) radiátorok, jól szigetelt épületek.

m³+ Lassú rendszerekhez:
Nagyméretű helyiségek, nehéz (öntvény) radiátorok, rosszul szigetelt épületek.

4.2.5 Adaptáció (a hőleadók kiválasztása)

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb forgatásával váltson a villogó **CAL** szimbólumról a különféle hőleadók szimbólumaira.

Nyomja meg a tekerőgombot. A -|+ szimbólum villog (gyári beállítás). Az elfogadáshoz nyomja meg a tekerőgombot, vagy forgassa tovább a + vagy - szimbólumokra. Nyomja meg a tekerőgombot (lásd a ⑥-os ábrát).

-|+ Helyesen méretezett hőleadók (gyári beállítás).

+ Túlméretezett hőleadók:
Magas kazán-, vagy előremenő vízhőmérséklet, túlméretezett radiátorok, túl nagy tömegáram (névleges szelepméret).

- Alulméretezett hőleadók:
Alacsony kazán-, vagy előremenő vízhőmérséklet, alulméretezett radiátorok, túl kicsi tömegáram (névleges szelepméret).

4.2.6 Fagyvédelem

Az üzemmód választó nyomógomb segítségével válassza ki a szimbólumot (lásd az ⑦-es ábrát). Ha a gyárilag beállított 5°C-os fagyvédelmi értéket kívánja megváltoztatni, akkor a fagyvédelmi **T** hőmérsékletet a **T** menüben állíthatja be (lásd a használati utasítást).

5. A szabályozó rögzítése a hátlapon

A rögzítést a G ábra alapján lehet elvégezni.

6. Működés ellenőrzés

- Ellenőrizze a kijelzőt. Ha nincs megjelenített adat, ellenőrizze az elemeket és polaritásukat
- Válassza ki a Folyamatos komfort üzemmódot
- Válassza ki a **T** menüt és állítsa a **T** hőmérsékletet 29 °C-ra (lásd a használati utasítást)
- A szabályozó NYITÁS parancsot kell hogy adjon kb. 150 másodpercig és a beavatkozónak véghelyzetbe kell futnia. Ellenkező esetben:
 - Ellenőrizze a beavatkozót és a huzalozást
 - A mért hőmérséklet 29 °C-nál magasabb
- Lépjen a **T** menübe és állítsa a **T** hőmérsékletet 5 °C-ra (16 °C-ra, ha korlátozást aktivált).
- A szabályozó ZÁRÁS parancsot kell hogy adjon kb. 150 másodpercig és a beavatkozónak véghelyzetbe kell futnia. Ellenkező esetben:
 - Ellenőrizze a beavatkozót és a huzalozást
 - A mért hőmérséklet 5 °C-nál alacsonyabb (16 °C-nál, ha korlátozást aktivált).
- Állítsa vissza a **T** hőmérsékletet az eredeti értékre (gyári érték 19 °C, vagy igény szerint)
- Válassza ki a kívánt üzemmódot

7. Gyári alapértékek visszaállítása

Végfelhasználói paraméterek :

Tartsa lenyomva legalább 1 másodpercig a 'Reset' gombot a készülék hátoldalán, ezzel visszaállítja a gyári alapértékeket (az üzembe helyezői szint beállításai nem változnak).

Az óra 12:00-ra áll vissza.

A 'Reset' funkcióval a kijelzőn rövid időre az összes szimbólum megjelenik.

Végfelhasználói paraméterek és üzembe helyezői paraméterek együtt :

Tartsa lenyomva legalább 1 másodpercig a 'Reset' gombot a készülék hátoldalán a 'plusz' és 'mínusz' gombokkal együtt. Ezután a **gyári beállítások** állnak vissza (lásd a "Gyári alapértékek" fejezetet a kezelési utasításban).

Minden 'Reset' funkció alkalmával a szabályozó egy 180 másodpercig tartó inicializálást hajt végre. Ezalatt a szabályozószelepet teljesen elzárja.

Fontos: A szabályozó max.150 másodperc alatt elzárja a szelepet. A 'Reset' funkció aktiválása után a szabályozót **30 másodpercen** belül helyezze vissza a hátlapra.

8. Megjegyzések

- A REV33 egy elektronikus heti programos helyiség-hőmérséklet szabályozó
- A szabályozó megfelel az "A szoftver osztálynak" és "normál" szennyezettségű környezetnek
- Amennyiben a referencia helyiség radiátorai termosztatikus szelepekkel vannak ellátva, úgy azokat a teljesen nyitott helyzetbe kell állítani

pl Uruchomienie

1. Montaż

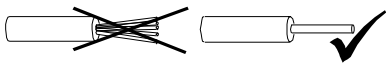
Zdjąc regulator z podstawki i postępować zgodnie z rysunkiem A.

Sposób montażu – patrz rysunki B i C oraz „Uwagi montażowe”.

2. Sprawdzić okablowanie

Połączenia elektryczne – patrz: „Schemat połączeń” (oraz rysunki D i E).

Uwaga: nie stosować plecionych przewodów, lecz kable stałe bądź plecione z końcówkami.



3. Usunąć paski izolacyjne baterii

Po usunięciu czarnych pasków izolacyjnych z biegunów baterii regulator rozpocznie pracę (patrz też rysunek F) i przechodzi do procedury sprawdzania, która trwa ok. 180 sekund. Podczas tej fazy silownik jest przestawiany do pozycji całkowitego zamknięcia.

Ważne : Silownik osiąga pozycje całkowicie zamkniętą w ciągu maksimum 150 sekund.

Regulator musi być założony na podstawkę w ciągu 30 sekund.

4. Konfiguracja

4.1 Dostęp do poziomu instalatora

Poziom instalatora zostanie uaktywniony po jednoczesnym przyciśnięciu przycisków ciepłej i chłodniej oraz przekręceniu rolki nastaw w dół, a następnie w górę (patrz też rysunek H).

4.2 Funkcje

4.2.1 Kalibracja czujnika temperatury

Przy uaktywnionym poziomie instalatora na wyświetlaczu miga symbol **CAL**. Po przyciśnięciu rolki nastaw bieżąca zmierzona wartość temperatury w pomieszczeniu zaczyna migać i może być wówczas skorygowana o maksymalnie ± 2 °C przez obrócenie rolki nastaw. Po zakończeniu kalibracji, należy ponownie przycisnąć rolkę nastaw aby zapamiętać dokonaną zmianę (patrz też rysunek ①).

4.2.2 Ograniczenie wartości zadanej

Do wyboru są dwie możliwości:

°C 5..29 lub °C 16..29

Na poziomie instalatora, obrócić rolkę nastaw w górę, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol ograniczenia wartości zadanej.

- A távvezérlés T1 / T2 kontaktusait különálló vezetékpárral kell bekötni
- A huzalozásra vonatkozó helyi előírásokat figyelembe kell venni

Przycisnąć rolkę aby zaakceptować. Zacznie migać 5...29 °C (nastawa fabryczna). Przycisnąć rolkę aby zaakceptować lub dalej ją obracać. Zacznie migać nastawa 16...29 °C. Przycisnąć rolkę aby zaakceptować (patrz też rysunek ②).

4.2.3 Optymalizacja czasu włączenia

Na poziomie instalatora, obrócić dwukrotnie rolkę nastaw w górę, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol optymalizacji czasu włączenia

°h/°C opti ¼ | ½ | 1 (patrz też rysunek ③/④).

Przycisnąć rolkę aby zaakceptować. Zacznie migać symbol °h/°C opti 1/4 (nastawa fabryczna). Przycisnąć rolkę aby zaakceptować lub dalej ją obracać, aż ukaże się ½, 1 lub optymalizacja WYŁ °h/°C opti. Przycisnąć rolkę aby zaakceptować.

4.2.4 Czas zdwojenia (uwzględnienie bezwładności)

Na poziomie instalatora, obrócić kilkakrotnie rolkę nastaw w górę, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol adaptacji bezwładności obiektu.

Przycisnąć rolkę aby zaakceptować. Zacznie migać **m³- | +** (nastawa fabryczna). Przycisnąć rolkę aby zaakceptować lub dalej ją obracać, aż do wybrania **m³-** lub **m³+**. Przycisnąć rolkę aby zaakceptować (patrz też rysunek ⑤).

m³- | + Typowy obiekt regulacji (nastawa fabryczna): średnia powierzchnia ogrzewalna, grzejniki z rur stalowych, przeciętnie izolowane budynki.

m³- Szybki obiekt regulacji: mała powierzchnia ogrzewalna, grzejniki płytowe lub konwektorowe, dobrze izolowane budynki.



m³+ Wolny obiekt regulacji: duża powierzchnia ogrzewalna, grzejniki żeliwne, słabo izolowane, ciężkie budynki.

4.2.5 Wzmocnienie regulacji (uwzględnienie wydajności grzewczej)





Na poziomie instalatora, obrócić rolkę nastaw w dół, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol adaptacji wydajności grzewczej instalacji.

Przycisnąć rolkę aby zaakceptować. Zacznie migać symbol **▣- | +** (nastawa fabryczna). Przycisnąć rolkę aby zaakceptować lub dalej ją obracać, aż do wybrania **▣+** lub **▣-**. Przycisnąć rolkę aby zaakceptować (patrz też rysunek ⑥).

▣- | + Normalnie zwymiarowane instalacja i źródło ciepła (nastawa fabryczna).

-  + Przewymiarowana instalacja i źródło ciepła : wysoka temperatura zasilania, za duże grzejniki, przepływ lub zawór regulacyjny.
-  - Niedowymiarowana instalacja grzewcza i źródło ciepła : niska temperatura zasilania, za małe grzejniki, przepływ lub zawór regulacyjny.







4.2.6 Tryb zabezpieczenia przed zamarzaniem


Przyciskiem wyboru trybu pracy  wybrać symbol  (patrz też rysunek ). Jeżeli zachodzi potrzeba zmiany standardowej wartości 5 °C, wartość zadana temperatury zabezpieczenia przed zamarzaniem  musi być zmieniona poprzez menu temperatury T (patrz Instrukcja obsługi).

5. Zdejmowanie regulatora z podstawy

Postępować zgodnie z rysunkiem G.

6. Sprawdzenie poprawności działania

- a) Sprawdzić wyświetlacz. Jeżeli nic nie jest wyświetlane, należy sprawdzić baterie oraz poprawność ich zamontowania .
- b) Tryb komfortu .
- c) Wybrać menu temperatury T i ustawić wartość zadaną temperatury  na 29 °C (patrz Instrukcja Obsługi)
- d) Regulator wysyła sygnał  OTWÓRZ przez ok. 150 sek. Siłownik przestawiany jest w swoje skrajne położenie. Jeżeli tak nie jest, to należy:
 - Sprawdzić siłownik i okablowanie
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu nie jest wyższa niż 29 °C
- e) Wybrać menu temperatury T i ustawić wartość zadaną temperatury  na 5 °C (16 °C w przypadku ustawionego ograniczenia minimum wartości zadanej)
- f) Regulator wysyła sygnał  ZAMKNIJ przez ok. 150 sek. Siłownik przestawiany jest w swoje skrajne położenie. Jeżeli tak nie jest, to należy:
 - Sprawdzić siłownik i okablowanie
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu nie jest niższa niż 5 °C (16 °C w przypadku ustawionego ograniczenia minimum wartości zadanej)

- g) Przywrócić pierwotną wartość zadaną temperatury  (standardowo 19 °C bądź wartość ustawiona przez użytkownika)
- h) Wybrać wymagany tryb pracy

7. Reset

Kasowanie nastaw użytkownika:

Przyciśnij przycisk w otworze przez co najmniej 1 sekundę: spowoduje to przywrócenie wartości fabrycznych nastaw użytkownika (nastawy instalatora nie ulegają zmianie). Zegar zostaje ustawiony na godzinę 12:00. Podczas operacji resetowania wszystkie pola wyświetlacza zapalają się, co umożliwia sprawdzenie wyświetlacza.

Kasowanie wszystkich nastaw użytkownika oraz instalatora:

Przyciśnij przycisk w otworze oraz przyciski ciepłej i chłodniej przez co najmniej 1 sekundę. Po zresetowaniu przywrócone zostaną nastawy fabryczne (patrz też rozdział „Nastawy fabryczne” w Instrukcji obsługi)

Po każdym kasowaniu regulator wykonuje procedurę sprawdzania trwającą 180 sekund. Podczas tej procedury siłownik przestawiany jest do pozycji całkowitego zamknięcia.

Ważne: Pozycję całkowitego zamknięcia siłownik osiąga w czasie maks. 150 sekund. Po wykonaniu resetu regulator musi być ponownie zamontowany na podstawie w przeciągu **30 sekund**.

8. Uwagi

- REV33 jest elektronicznym regulatorem temperatury w pomieszczeniu z programem tygodniowym.
- Regulator spełnia wymagania dla urządzeń klasy A i może być stosowany w normalnych warunkach zakłóceń.
- Jeżeli w pomieszczeniu referencyjnym zamontowane są termostatyczne zawory grzejnikowe, należy ustawić je w pozycji całkowitego otwarcia.
- Do styku zdalnego sterowania T1 / T2 musi być doprowadzony oddzielny kabel ekranowany.
- Upewnić się, czy zostały spełnione lokalne wymagania dotyczące instalacji elektrycznych.

Uvedení do provozu

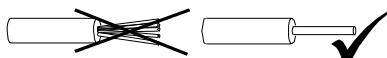
1. Montáž

Přístroj sejměte ze soklu, postupujte podle obrázku A. K obrázkům B a C viz. montážní pokyny

2. Kontrola zapojení

Připojení je popsáno v kapitole "Schéma připojení". Viz. také obrázek D a E.

Pokyny: Konce lankového kabelu opatřete dutinkou, případně použijte drát.



3. Odstranění izolačního pásku

(Viz. také obrázek F)

Jakmile je odstraněn černý izolační pásek z kontaktu baterií, přístroj se uvede do provozu a po dobu 180 sekund se provádí inicializační fáze. V této fázi se uvádí pohon do základní uzavřené pozice.

Důležité: Úplné zavření pohonu v této základní pozici vyžaduje max. 150 sekund. **Regulátor se musí do 30 sekund nasadit zpátky na sokl.**


4. Konfigurace

4.1 Vstup na úroveň pro odborníka na topení

Současným stisknutím tlačítka vytápění a chlazení a rolováním rolovacího tlačítka nejdřív směrem od displeje a pak směrem k displeji je umožněn vstup na úroveň pro odborníka na topení. Viz. také obrázek H.

4.2 Různé funkce

4.2.1 Kalibrace čidla

Po aktivaci úrovně pro odborníka na topení bliká symbol **CAL**. Stisknutím rolovacího tlačítka začne blikat aktuální měřená teplota a je možné ji kalibrovat rolováním směrem k nebo od displeje o max. ± 2 °C. Zadání se ukládá stiskem rolovacího tlačítka. (viz. také zobrazení ).

4.2.2 Omezení žádané teploty

2 možnosti nastavení

5..29 nebo 16..29

Na úrovni pro odborníka na topení je možné rolováním proti displeji změnit blikající symbol **CAL** na symbol

omezení žádané teploty (viz. také zobrazení).

Stiskem se volba potvrdí. Bliká 5...29 °C (tovární nastavení). Stiskem se potvrdí nebo se vybere dalším rolováním druhé nastavení.

Bliká nastavení 16...29 °C.

Stiskem se potvrdí.

4.2.3 Optimalizace zapnutí vytápění

Na úrovni pro odborníka na topení je možné dvěma rolovacími pohyby směrem k displeji změnit blikající symbol **CAL** na symbol optimalizace zapnutí vytápění

h/°C opti ¼ | ½ | 1 (viz. také zobrazení a).

Stiskem se volba potvrdí, bliká h/°C opti 1/4 (tovární nastavení). Potvrdí se stiskem nebo se pokračuje dalším rolováním na ½, 1 nebo Optimalizace VYP h/°C opti. Výběr se potvrdí stiskem.

4.2.4 Integrovaná konstanta (adaptace objemu)

Na úrovni pro odborníka na topení je možné rolováním proti displeji změnit blikající symbol **CAL** na symbol adaptace objemu.

Stiskem se volba potvrdí, bliká symbol **m³-l+** (tovární nastavení). Stiskem se potvrdí nebo se vybere dalším rolováním symbol **m³-** nebo **m³+**. Výběr se potvrdí stiskem (viz. také zobrazení).

m³-l+ Normálně dimenzovaná regulovaná soustava (standardní tovární nastavení):
pro normální prostory, normální topná tělesa (topná tělesa s ocelovými trubkami) a běžně izolované budovy.

m³- Rychlá regulovaná soustava:
Pro malé prostory, lehká topná tělesa (desková topná tělesa), dobře izolované budovy nebo Fan-coil.

m³+ Pomalá regulovaná soustava:
Pro velké prostory, těžká topná tělesa (litinová topná tělesa), špatně izolované a masivní budovy.

4.2.5 Zesílení regulace (adaptace výkonu vytápění)

Na úrovni pro odborníka na topení je možné rolováním proti displeji změnit blikající symbol **CAL** na symbol adaptace výkonu vytápění.

Stiskem se volba potvrdí, bliká symbol -l+ (tovární nastavení). Stiskem se potvrdí nebo se vybere dalším rolováním symbol + nebo -. Výběr se potvrdí stiskem (viz. také zobrazení).

-l+ Normálně dimenzovaný výkon vytápění (standardní)

+ Předimenzovaný výkon vytápění:
Pro vysoké teploty kotle/ náběhu, předimenzovaná topná tělesa (plocha) a předimenzované objemové průtoky (světlosti ventilů).

- Poddimenzovaný výkon vytápění:
Pro nízké teploty kotle/ náběhu, příliš malá topná tělesa (plocha) a příliš malé objemové průtoky (světlosti ventilů).

4.2.6 Protimrazová ochrana

Tlačítkem druhu provozu přepněte na symbol (viz. také zobrazení).

Pokud je nutné změnit standardní teplotu 5 °C, žádaná teplota protimrazové ochrany se musí změnit v menu Teplota **T** (viz. Návod k obsluze).

5. Opětovné nasazení přístroje na sokl

Postupujte podle obrázku G.

6. Kontrola funkcí

- Kontrola zobrazení. Pokud nesvítí žádané zobrazení, skontrolujte umístění a funkčnost baterií
- Druh provozu Komfort
- Pomocí menu teploty **T** nastavte žádanou teplotu na 29 °C (viz Návod k obsluze)
- Regulátor musí vyslat na cca. 150 sekund otevírací signál a servopohon se musí naplno otevřít. Pokud tak není:
 - zkontrolujte zapojení a funkčnost servopohonu.
 - je možné, že prostorová teplota je vyšší než 29 °C.
- Nastavte pomocí menu Teplota **T** žádanou teplotu na 5 °C (16 °C při omezení žádané teploty)
- Regulátor musí vyslat na cca. 150 sekund uzavírací signál a servopohon se musí naplno uzavřít. Pokud tak není:
 - zkontrolujte zapojení a funkčnost servopohonu.
 - je možné, že prostorová teplota je nižší než 5 °C (16 °C při omezení žádané teploty).
- Nastavte žádanou teplotu opět na původní hodnotu (standardní teplota 19 °C nebo vlastní nastavení)
- Zadejte zvolený druh provozu

7. Reset

Uživatelská nastavení :

Stiskněte tlačítko pod jehlovým otvorem nejméně na dobu jedné sekundy: tím jsou přestavena všechna uživatelská nastavení na tovární hodnoty (nastavení pro odborníka na topení zůstanou nezměněna). Čas je nastaven na 12:00. V průběhu resetu se rozsvítí pro kontrolu displeje všechny symboly.

Všechna nastavení včetně odborných nastavení:

Stiskněte tlačítko pod jehlovým otvorem a současně stiskněte tlačítka Plus a Míinus nejméně na dobu jedné sekundy.

Po každém resetu začíná regulátor inicializační fázi trvající 180 sekund. V této fázi se servopohon uzavře.

Důležité: Úplné uzavření servopohonu trvá max. 150 sekund. Regulátor musí být proto po resetu nasazen na sokl do **30 sekund**.

8. Pokyny

- REV33 je elektronický regulátor prostorové teploty s týdenním spínacím programem.
- Regulátor patří do softwarové třídy A a je určen pro použití v prostředí s normálním stupněm znečištění.

- Pokud se v referenční místnosti nacházejí termostatické radiátorové ventily, musí být úplně uzavřeny.
- Kontakt dálkového ovládání musí být oddělený, příp. připojen odděleným a odstíněným kabelem.

- Je nutné dodržovat místní předpisy pro elektrickou instalaci.

el Έλεγχος

1. Τοποθέτηση

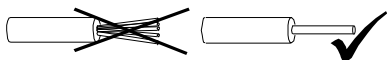
Αφαιρέσετε τον ελεγκτή από τη βάση του, ενεργώντας σύμφωνα με το Σχήμα Α.

Για την τοποθέτηση ανατρέξτε στα Σχήματα Β και C και στις «Οδηγίες Τοποθέτησης».

2. Ελέγξτε την καλωδίωση

Για τις ηλεκτρολογικές συνδέσεις, ανατρέξτε στο «Διάγραμμα Σύνδεσης» (επίσης συμβουλευτείτε τα Σχήματα D και E).

Σημείωση: μη χρησιμοποιείτε πολύκλινα καλώδια, μόνο μονόκλινα καλώδια ή πολύκλινα καλώδια με ακροδέκτες



3. Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα της μπαταρίας

(Συμβουλευτείτε επίσης το Σχήμα F)

Μόλις αφαιρεθεί το προστατευτικό κάλυμμα της μπαταρίας, ο ελεγκτής αρχίζει να λειτουργεί, ενώ ενεργοποιεί ένα κύκλο έναρξης λειτουργίας διάρκειας 180 δευτερολέπτων. Κατά τη διάρκεια αυτού του κύκλου, ο ενεργοποιητής πηγαίνει στην πλήρως κλειστή θέση του.

Προσοχή!

Ο κινητήρας βάνας φθάνει στην πλήρως κλειστή θέση το πολύ σε 150 δευτερόλεπτα.

Ο ελεγκτής θα πρέπει να ξανατοποθετηθεί στη βάση του μέσα σε 30 δευτερόλεπτα.

4. Διάταξη

4.1 Πρόσβαση στο επίπεδο μηχανικού θέρμανσης

Το επίπεδο μηχανικού θέρμανσης ενεργοποιείται πιέζοντας ταυτόχρονα τα κουμπιά ψυχρότερο και θερμότερο και περιστρέφοντας τον περιστροφικό επιλογέα πρώτα αντίθετα από την οθόνη και στη συνέχεια προς την οθόνη (επίσης, συμβουλευτείτε το Σχήμα Η).

4.2 Λειτουργίες

4.2.1 Ρύθμιση του αισθητηρίου θερμοκρασίας

Με την ενεργοποίηση του επιπέδου μηχανικού θέρμανσης, θα αναβοσβήσει το σύμβολο **CAL**. Όταν πιέσετε τον επιλογέα, θα αναβοσβήσει η θερμοκρασία δωματίου η οποία καταμετράται τη στιγμή εκείνη και η οποία μπορεί να επαναρυθμιστεί κατά μέγιστο ± 2 °C περιστρέφοντας τον περιστροφικό επιλογέα είτε προς την οθόνη, είτε αντίθετα από την οθόνη. Για να αποθηκεύσετε τη νέα ρύθμιση, πιέστε τον επιλογέα

(επίσης, συμβουλευτείτε το Σχήμα ①).

4.2.2 Όρια σημείων ρύθμισης

Υπάρχουν 2 επιλογές ρύθμισης:

°C 5..29 ή °C 16..29

Ευρισκόμενοι στο επίπεδο του μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει, στο σύμβολο καθορισμού των ορίων ρύθμισης, περιστρέφοντας τον περιστροφικό επιλογέα προς την οθόνη. (Επίσης συμβουλευτείτε το Σχήμα ②)

Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η ρύθμιση. Η ένδειξη 5...29 °C θα αναβοσβήσει (εργοστασιακή ρύθμιση). Πιέστε για να γίνει αποδεκτή ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα. Η ρύθμιση 16...29 °C θα αναβοσβήσει.

Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η ρύθμιση.

4.2.3 Έλεγχος βέλτιστης έναρξης

Ευρισκόμενοι στο επίπεδο του μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει στα σύμβολα βέλτιστης έναρξης **h°C opti 1/4 | 1/2 | 1** περιστρέφοντας τον επιλογέα δύο φορές προς την κατεύθυνση της οθόνης (συμβουλευτείτε επίσης και τα Σχήματα ③ και ④).

Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Θα αναβοσβήσει η ένδειξη **h°C opti 1/4** (εργοστασιακή ρύθμιση). Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα, έως ότου φθάσετε τη θέση 1/2, τη θέση 1 ή τη θέση OFF της βελτιστοποίησης **h°C opti**. Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή.

4.2.4 Λειτουργία ελέγχου

Ευρισκόμενοι στο επίπεδο του μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει στα σύμβολα προσαρμογής των κυβικών, περιστρέφοντας αρκετές φορές τον επιλογέα προς την κατεύθυνση της οθόνης.

Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Οι ενδείξεις **m³- | +** θα αναβοσβήσουν (εργοστασιακές ρυθμίσεις). Πιέστε για να γίνουν αποδεκτές ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα μέχρις ότου φθάσετε στις ενδείξεις **m³-** ή **m³+**. Πιέστε για γίνουν αποδεκτές (Συμβουλευτείτε επίσης το Σχήμα ⑤).




m³- | + Ελεγχόμενα σύστημα κανονικού μεγέθους (εργοστασιακή ρύθμιση):
Για κανονικές αίθουσες, κανονικά σώματα καλοριφέρ (με χαλύβδινους σωλήνες), και κτίρια με μέσο επίπεδο μόνωσης.


m³- Ταχέως ελεγχόμενα συστήματα:
Για μικρές αίθουσες, ελαφρά σώματα καλοριφέρ, καλά μονωμένα κτίρια ή μονάδες fan coil.


m³+ Αργά ελεγχόμενα συστήματα:
Για μεγάλες αίθουσες, σώματα καλοριφέρ βαρέως τύπου (χυτοσιδηρά), κακά μονωμένα κτίρια και μεγάλες μάζες.


4.2.5 Ανάκτηση ελέγχου (προσαρμογή της αποδιδόμενης θερμότητας)

Ευρισκόμενοι στο επίπεδο του μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει στο σύμβολο απόδοσης της θερμότητας περιστρέφοντας τον επιλογέα αντίθετα από την οθόνη.



Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Το σύμβολο  - I + θα αναβοσβήσει (εργοστασιακή επιλογή). Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα προς την κατεύθυνση της οθόνης, μέχρις ότου φθάσετε στην επιλογή  + ή την επιλογή  -. Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή (Συμβουλευτείτε επίσης και το Σχήμα 6).


 - I + Παραγωγή θερμότητας κανονικού μεγέθους

 + Παραγωγή θερμότητας υπερδιαστασιοποιημένη: για υψηλές θερμοκρασίες λέβητα και νερού προσαγωγής, υπερδιαστασιοποιημένες θερμαινόμενες επιφάνειες ή μεγάλη παροχή (ονομαστική διατομή βάνας).

 - Παραγωγή θερμότητας υποδιαστασιοποιημένη: Για χαμηλές θερμοκρασίες λέβητα και νερού προσαγωγής, υποδιαστασιοποιημένες θερμαινόμενες επιφάνειες, ή πολύ μικρή παροχή (ονομαστική διατομή βάνας).

4.2.6 Λειτουργία προστασίας παγετού






Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα τρόπου λειτουργίας  για να επιλέξετε το σύμβολο  (επίσης, συμβουλευτείτε το Σχήμα 7).


Αν χρειαστεί να μεταβληθεί η εργοστασιακή τιμή των 5 °C, θα πρέπει να μεταβληθεί το σημείο προστασίας παγετού  μέσω του μενού θερμοκρασίας T (συμβουλευτείτε τις οδηγίες λειτουργίας).

5. Επανατοποθέτηση του ελεγκτή στη βάση του.

Προχωρήστε σύμφωνα με το Σχήμα G.

6. Λειτουργικός έλεγχος

- Ελέγξτε την οθόνη. Αν δεν υπάρχει οθόνη, ελέγξτε τη σωστή τοποθέτηση και λειτουργία των μπαταριών.
- Λειτουργία «Άνεσης» 
- Επιλέξτε το μενού επιλογής θερμοκρασίας T και προσαρμόστε το σημείο καθορισμού θερμοκρασίας  στους 29 °C (συμβουλευτείτε τις Οδηγίες Λειτουργίας)
- Ο ελεγκτής θα πρέπει να σας δώσει το σήμα  - **ΑΝΟΙΚΤΟ**, για περίπου 150 δευτερόλεπτα, και επομένως η μονάδα ρύθμισης θα πρέπει να λειτουργήσει στα όριά της. Αν όχι:
 - Ελέγξτε τη μονάδα ελέγχου και την καλωδίωση
 - Η θερμοκρασία του δωματίου πιθανόν να υπερβαίνει τους 29 °C
- Επιλέξτε το μενού της θερμοκρασίας T και ρυθμίστε το σημείο ρύθμισης της θερμοκρασίας  στους 5 °C (στους 16 °C στην περίπτωση περιορισμού της τιμής).
- Ο ελεγκτής θα πρέπει να δώσει το σήμα  - **ΚΛΕΙΣΤΟ**, για περίπου 150 δευτερόλεπτα, και επομένως η μονάδα ρύθμισης θα πρέπει να λειτουργήσει στα όριά της. Αν όχι:

- Ελέγξτε τη μονάδα ελέγχου και την καλωδίωση
 - η θερμοκρασία του δωματίου πιθανόν να είναι μικρότερη από 5 °C (16 °C στην περίπτωση περιορισμού της τιμής ρύθμισης).
- Ρυθμίστε ξανά το σημείο ρύθμισης της θερμοκρασίας  στην αρχική του τιμή (τυπική τιμή 19 °C ή εξατομικευμένη ρύθμιση)
 - Επιλέξτε τον επιθυμητό τρόπο λειτουργίας.

7. Reset-Επανεκκίνηση

Για τα στοιχεία που καθορίζονται από το χρήστη:

Πιέστε το κουμπί πίσω από την ασφάλεια ανοίγματος της συσκευής για τουλάχιστον ένα δευτερόλεπτο. Κατ' αυτό τον τρόπο γίνεται reset των ρυθμίσεων που καθορίζονται από το χρήστη στις εργοστασιακές τους τιμές (οι ρυθμίσεις του μηχανικού θέρμανσης δεν θα μετατραπούν). Το ρολόι ξεκινά από τις 12:00. Κατά τη διάρκεια της επανεκκίνησης, όλα τα τμήματα της οθόνης ανάβουν, επιτρέποντας τον έλεγχό τους.

Για όλα τα στοιχεία που καθορίζονται από το χρήστη καθώς και για τα στοιχεία που καθορίζονται από το μηχανικό θέρμανσης:

Πιέστε το κουμπί πίσω από την ασφάλεια ανοίγματος της συσκευής ταυτόχρονα με τα κουμπιά ψυχρότερο και θερμότερο για τουλάχιστον ένα δευτερόλεπτο.

Μετά από αυτή την επανεκκίνηση, θα ξαναφορτωθούν οι **εργοστασιακές ρυθμίσεις** (επίσης, συμβουλευτείτε το τμήμα "Εργοστασιακές Ρυθμίσεις" στις οδηγίες λειτουργίας).

Μετά από κάθε επανεκκίνηση ο ελεγκτής μπαίνει σε μια φάση εκκίνησης διάρκειας περίπου 180 δευτερολέπτων. Κατά τη διάρκεια αυτής της φάσης, ο ενεργοποιητής παίρνει την πλήρως κλειστή θέση του.

Προσοχή! Ο κινητήρας βάνας φθάνει στην πλήρως κλειστή θέση του το πολύ σε 150 δευτερόλεπτα. Μετά από κάθε reset ο ελεγκτής θα πρέπει να ξανατοποθετηθεί στη βάση του μέσα σε **30 δευτερόλεπτα**.

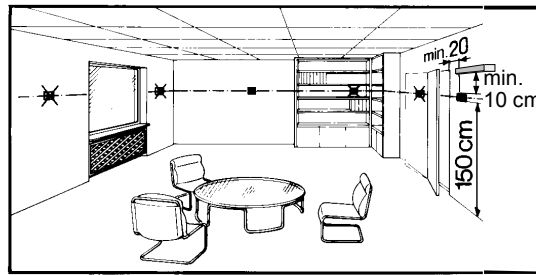
8. Σημειώσεις

- Ο REV33 είναι ένας ηλεκτρικός, εβδομαδιαίος προγραμματιζόμενος ελεγκτής θερμοκρασίας δωματίου.
- Ο ελεγκτής πληροί τις προδιαγραφές "Λογισμικού κατηγορίας A" και προορίζεται για χρήση σε «κανονικές» συνθήκες ρύπανσης.
- Αν το δωμάτιο αναφοράς είναι εξοπλισμένο με θερμοστατικές βάνες στα σώματα των καλοριφέρ, οι βάνες θα πρέπει να ρυθμιστούν στην πλήρως ανοικτή θέση τους.
- Η απομακρυσμένη επαφή λειτουργίας T1/T2 θα πρέπει να συνδεθεί με ξεχωριστό μονωμένο καλώδιο.
- Βεβαιωθείτε ότι τηρούνται οι τοπικοί κανονισμοί για τις ηλεκτρολογικές εγκαταστάσεις.

Montagehinweise
Indicazione per l'ubicazione
Montering
Zalecenia montażowe

Fitting notes
Emplazamiento
Montering
Montážní pokyny

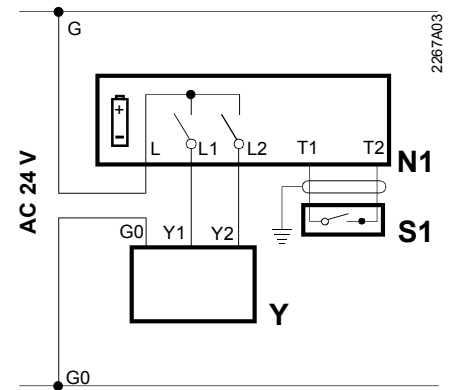
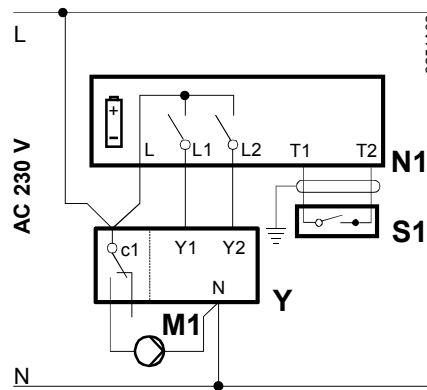
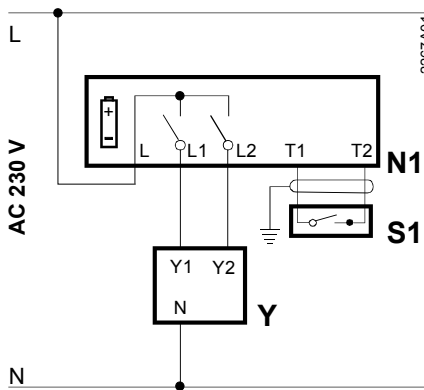
Indications pour le montage
Montage-aanwijzingen
A telepítés helye
Οδηγίες τοποθέτησης



Anschlusschaltpläne
Schemi di collegamento
Kopplingscheman
Schemat połączeń

Connection diagrams
Esquemas de conexionado
Tilslutningsdiagrammer
Schéma zapojení

Schémas de raccordement
Aansluitschema's
Villamos bekötés
Διαγράμματα συνδεσμολογία



	de	en	fr	it
c1	Hilfsschalter	Auxiliary switch	Contact auxiliaire	Contatto ausiliario del servocomando
G	Phase AC 24 V	Live, AC 24 V	Phase, AC 24 V	Fase, AC 24 V
G0	Nullleiter (AC 24 V)	Neutral conductor (AC 24 V)	Neutre (AC 24 V)	Neutro (AC 24 V)
L	Phase, AC 24 ... 250 V	Live, AC 24 ... 250 V	Phase, AC 24 ... 250 V	Fase, AC 24 ... 250 V
L1	Stellsignal auf, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Positioning signal <opening>, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Signal d'ouverture, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Comando in apertura AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Stellsignal zu, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Positioning signal <closing>, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Signal de fermeture, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Comando in chiusura AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe	Circulating pump	Pompe de circulation	Pompa di circolazione
N	Nullleiter	Neutral conductor	Neutre	Neutro
N1	Regler REV33	Controller REV33	Régulateur REV33	Regolatore REV33
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operating unit (potential-free)	Dispositif de télécommande (contactlibre de potentiel) par exemple: RESETEL TEL2	Telecomando esterno (senza potenziale)
T1	Signal Fernbedienung	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
T2	Signal Fernbedienung	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
Y	Stellgerät	Actuating device	Vanne motorisée	Servocomando della valvola
Y1	Stellsignal auf, AC 24...250 V	Positioning signal <opening>, AC 24 ... 250 V	Signal d'ouverture, AC 24 ... 250 V	Comando in apertura AC 24 ... 250 V
Y2	Stellsignal zu, AC 24...250 V	Positioning signal <closing>, AC 24 ... 250 V	Signal de fermeture, AC 24 ... 250 V	Comando in chiusura AC 24 ... 250 V

	es	nl	sv	da
c1	Conmutador auxiliar	Hulpcontact	Hjälpkontakt	Hjælpekontakt
G	Fase AC 24 V	Fase, AC 24 V	Fas, AC 24 V	Fase AC 24 V
G0	Neutro (AC 24 V)	Systeemnul, AC 24 V	Nolledare (AC 24 V)	Nulleder (AC 24 V)
L	Fase AC 24 ... 250 V	Fase, AC 24 ... 250 V	Fas, AC 24 ... 250 V	Fase, AC 24 ... 250 V
L1	Señal de posicionamiento <abierto>, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Regelsignaal <open>, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styrsignal "öppna", AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styrsignal åbne, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Señal de posicionamiento <cerrado> AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Regelsignaal <dicht>, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styrsignal "stänga", AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styrsignal lukke, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Bomba	Circulatiepomp	Cirkulationspump	Cirkulationspumpe
N	Neutro	Nulleider	Nolledare	Nulleder
N1	Controlador REV33	Regelaar REV33	Regulator REV33	Regulator REV33
S1	Mando distancia (libre de tensión)	Afstandsbedieningsapparaat (potentiaalvrij)	Fjärrmanöverenhet (potentialfri)	Fjernbetjening (potentialfri)
T1	Señal "mando remoto"	Signaal afstandsbediening	Signal fjärrstyrning	Signal fjernbetjening
T2	Señal "mando remoto"	Signaal afstandsbediening	Signal fjärrstyrning	Signal fjernbetjening
Y	Unidad de control	Servomotor	Ställdon	Manøvreorgan
Y1	Señal de posicionamiento <abierto>, AC 24 ... 250 V	Besturingsklem <open>, AC 24 ... 250 V	Styrsignal "öppna", AC 24 ... 250 V	Styrsignal åbne, AC 24...250 V
Y2	Señal de posicionamiento <cerrado>, AC 24 ... 250 V	Besturingsklem <dicht>, AC 24 ... 250 V	Styrsignal "stänga", AC 24 ... 250 V	Styrsignal lukke, AC 24...250 V

	hu	pl	cs	el
c1	Pozíció kapcsoló	Przełącznik pomocniczy	Pomocný spínač	Auxiliary switch
G	Fázis, AC 24 V	Faza, AC24V	Fáze AC 24 V	Φάση, AC 24 V
G0	Nullvezeték (AC 24 V)	Zero zasilania (AC24V)	Nula (AC 24 V)	Neutral (AC 24 V)
L	Fázis, AC 24 ... 250 V	Faza , AC 24 ... 250 V	Fáze, AC 24 ... 250 V	Φάση, AC 24 ... 250 V
L1	„Nyitás” működtető jel AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Szignál sterujący „otwieranie” 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Ventil otevírá, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή επαφή AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	„Zárás” működtető jel AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Szignál sterujący „zamykanie” 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Ventil zavírá, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή <closing> AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Keringető szivattyú	Pompa obiegowa	Oběhové čerpadlo	Κυκλοφορητής κυκλοφορίας
N	Hálózati nullvezeték	Zero zasilania	Nula	Neutral
N1	REV33 szabályozó	Regulator REV33	Regulátor REV33	Ελεγκτής REV33
S1	Távvezérlő készülék (pl. modem)	Urządzenie do zdalnego przełączenia trybu pracy (styk bezpotencjałowy)	Přístroj dálkového ovládání (bezpotenciálový)	Μονάδα τηλεχειρισμού (άνευ τάσης)
T1	Távvezérlő csatlakozás	Szignál „zdalne sterowanie”	Signál dálkového ovládání	Σήμα “ τηλεχειρισμός ”
T2	Távvezérlő csatlakozás	Szignál „zdalne sterowanie”	Signál dálkového ovládání	Σήμα “ τηλεχειρισμός ”
Y	Állítómotor	Urządzenie wykonawcze	Řízená jednotka	Μονάδα ελέγχου
Y1	„Nyitás” működtető jel AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Szignál sterujący „otwieranie” AC 24 ... 250 V	Signál otevírá, AC 24...250 V	Κανονικά Ανοιχτή επαφή AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
Y2	„Zárás” működtető jel AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Szignál sterujący „zamykanie” AC 24 ... 250 V	Signál zavírá, AC 24...250 V	Κανονικά Ανοιχτή <closing> AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A

Massbilder
Ingombri
Måttuppgifter
Wymiary

Dimensions
Dimensiones
Målskitse
Rozměry

Encombremnts
Maatschetsen
Μέρεtek
Διαστάσεις

